

NADA-JAHRESBERICHT

2012

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (Hrsg.)



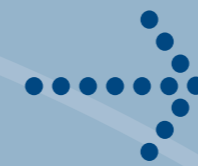


Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (Hrsg.)

# NADA-Jahresbericht 2012



Meyer & Meyer Verlag



# FINANZEN SICHERN, SÄULEN STÄRKEN

Papier aus nachweislich umweltverträglicher Forstwirtschaft. Garantiert nicht aus abgeholzten Urwäldern!

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA), Heussallee 38, 53113 Bonn

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns entschlossen, durchgängig die männliche (neutrale) Anredeform zu nutzen, die selbstverständlich die weibliche mit einschließt.

**NADA-Jahresbericht 2012**  
NADA-Materialien Nr. 37

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie das Recht der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2013 by Meyer & Meyer Verlag, Aachen  
Aachen, Auckland, Beirut, Budapest, Cairo, Cape Town, Dubai, Hügendorf, Indianapolis, Maidenhead, Singapore, Sydney, Tehran, Wien  
Member of the World Sport Publishers' Association (WSPA)  
Druck: Ollig GmbH & Co. KG  
ISBN 978-3-89899-819-2  
E-Mail: [verlag@m-m-sports.com](mailto:verlag@m-m-sports.com)  
[www.dersportverlag.de](http://www.dersportverlag.de)

**Fotos:**  
Otto Bock GmbH (S. 5)  
dpa picture alliance (S. 26, S. 35)  
EinsPlus-Braintuning (S. 27)  
Bundesbildstelle (S. 35)



*Dr. Lars Mortsiefer und Dr. Andrea Gotzmann*

2012 feierte die NADA ihr 10-jähriges Bestehen. Zeit, um ein Resümee zu ziehen und den Blick auf ihre künftige Ausrichtung zu richten. Einst hat sie ihre Arbeit mit fünf Mitarbeitern aufgenommen, viel zu wenig, wie man längst weiß. 10 Jahre später ist das NADA-Team auf 30 Personen angewachsen.

Die Etablierung des Blutpasses und neue Analysemethoden machen das Netz für Betrüger immer enger. Dazu trägt auch die 2011 eingerichtete Task Force der NADA bei. Die ersten Erfolge dieser Arbeit zeigten sich 2012: mehrere daraus resultierende Zielkontrollen und zwei überführte Athleten.

Seit 2010 forciert die NADA die Zusammenarbeit mit den staatlichen Ermittlungsbehörden. Die Einrichtung der Schwerpunktstaatsanwaltschaften in München 2009 und seit 2012 auch in Freiburg sind wegweisende Schritte. Der gegenseitige Austausch und die Sensibilisierung für das Thema müssen zwingend weiter vorangebracht werden.

Die NADA hat 2012 erstmals Trainingskontrollen bei Pferden durchgeführt. Nach dem grundlegenden Aufbau des Kontrollsystems fanden im November 2013 die ersten Kontrollen bei Pferden statt. Wichtig für ein noch effektiver arbeitendes Doping-Kontroll-System ist die Übertragung von Wettkampfkontrollen aller deutschen Sportfachverbände auf die NADA. Zudem

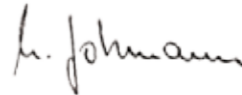
müssen alle Analysemöglichkeiten ausgeschöpft und Blutkontrollen in allen Sportarten ermöglicht werden.

„Gemeinsam gegen Doping“ – so heißt die neue Präventionskampagne der NADA. Bei Veranstaltungen an Schulen, in den Verbänden und Vereinen, bei den Landessportbünden und an den Olympiastützpunkten klärt das NADA-Präventions-Team die kommenden Generationen von Leistungssportlern und deren Umfeld auf und warnt eindringlich vor der Verwendung verbotener Mittel und möglicher gesundheitlicher Schädigungen.

Zur Professionalisierung und Weiterentwicklung der Dopingbekämpfung haben auch die wichtigen Partner der NADA beigetragen. Das gilt für die Kontrolleure des Dienstleisters PWC sowie für die beiden WADA-akkreditierten Labore in Köln und Kreischa. Der Forschungs- und Wissenschaftsstandard dieser Institutionen ist weltweit führend. Die NADA kann zeitnah und umfassend auf neueste Methoden und Verfahren zurückgreifen.

Bereits Anfang des vergangenen Jahres hatte sich die NADA als Standort um den Sitz des internationalen Dachverbandes der nationalen Anti-Doping-Organisationen (iNADO) beworben. Sie setzte sich gegen Metropolen wie London, Paris, Brüssel, Barcelona und Lausanne durch.

Dies alles zeigt, dass der Weg, den die NADA – als Partner der sauberen Athleten – eingeschlagen hat, richtig und zukunftsweisend ist. Entscheidend ist aber, dass die NADA finanziell und personell so ausgestattet ist, dass sie ihre Aufgaben weiterhin adäquat umsetzen und ihre wichtigen Säulen stärken kann. Die Anti-Doping-Arbeit bedarf einer kontinuierlichen und langfristigen Stabilität.

  
**Dr. Andrea Gotzmann**

Vorstandsvorsitzende der NADA

  
**Dr. Lars Mortsiefer**

Vorstandsmitglied der NADA



## DER AUFSICHTSRAT DER NADA 2012



## NADA MUSS OPTIMAL AUSGESTATTET SEIN



Der Aufsichtsrat der NADA 2012

Der Aufsichtsrat der NADA besteht aus mindestens neun Personen. Dem Aufsichtsrat gehören an:

1. der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes oder eine von ihm benannte Person, die Mitglied des Präsidiums des Deutschen Olympischen Sportbundes sein soll. Dieser ist vertreten durch Dr. Michael Vesper (Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes),
2. der Vorsitzende der Ständigen Konferenz der Spitzenverbände oder eine von ihm benannte Person aus der Ständigen Konferenz der Spitzenverbände. Dieser ist vertreten durch Rainer Brechtken (Präsident des Deutschen Turner-Bundes),
3. eine vom Beirat der Aktiven des Deutschen Olympischen Sportbundes benannte Person. Diese ist vertreten durch Silke Kassner (Athletenkommission im Deutschen Olympischen Sportbund),
4. der Bundesminister des Innern oder eine von ihm benannte Person des Ministeriums. Dieser ist vertreten durch Gerhard Böhm (Ministerialdirektor, Abteilungsleiter Sport des Bundesministerium des Innern),

5. die Vorsitzende des Sportausschusses des Deutschen Bundestages oder ein vom Ausschuss benanntes Mitglied des Sportausschusses. Diese ist vertreten durch Dagmar Freitag (Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB), Vorsitzende des Sportausschusses)

6. der Vorsitzende der Sportministerkonferenz der Länder oder eine von ihm benannte Person aus der Sportministerkonferenz. Dieser ist vertreten durch Lorenz Caffier (Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern),

7. drei weitere, von den geborenen Aufsichtsratsmitgliedern (Nr. 1-6) zu berufende Aufsichtsratsmitglieder, die nicht den unter den Ziffern 1-6 genannten Institutionen angehören dürfen, sondern insbesondere aus dem Bereich der Wirtschaft und der Wissenschaft stammen sollen, wobei Vertreter aus an der Stiftung finanziell beteiligten Unternehmen besonders berücksichtigt werden sollen.

Dazu gehört Prof. Hanns Michael Hölz (bis April 2012 Aufsichtsratsvorsitzender), seit April 2012 Prof. Hans Georg Näder als Aufsichtsratsvorsitzender (Geschäftsführender Gesellschafter der Otto Bock Firmengruppe), Dr. Michael Ilgner (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Sporthilfe) sowie Prof. Dr. Wilfried Kindermann (Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Sportmedizin, Institut für Sport- und Präventivmedizin, Universität des Saarlandes, emeritiert).

Der Aufsichtsrat kann die Vorsitzenden der Kommission der NADA als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht in den Aufsichtsrat berufen. Im Jahr 2012 waren dies Armin Baumert (Leiter der Kommission Doping-Kontroll-System), Dr. Sebastian Thormann (Leiter der Kommission Medizin), Prof. Dr. Rudhard Klaus Müller (Leiter der Kommission Medizin), Prof. Dr. Martin Nolte (Leiter der Kommission Recht) und Dietmar Hiersemann (Leiter der Kommission Prävention).



Prof. Hans Georg Näder

Die Olympischen und Paralympischen Spiele von London waren der Höhepunkt des Sportjahres 2012. Deutsche Athleten haben Jahre für dieses eine große Ziel trainiert und Höchstleistungen vollbracht.

Doch einige Leistungen wurden auch diskutiert, und es wurde angezweifelt, ob diese sauber erbracht worden sind oder nicht. Gegen diesen Generalverdacht gibt es nur einen Schutz: ein weltweites, effektives Doping-Kontroll-System, bei dem alle Sportler gleich behandelt werden.

Seit nunmehr 10 Jahren ist die NADA das deutsche Kompetenzzentrum für sauberen Sport in Deutschland. Unermüdlich setzen sich die Mitarbeiter täglich für die fairen Athleten ein. Im 10. Jahr ihres Bestehens habe ich aus voller Überzeugung die Aufgabe als Aufsichtsratsvorsitzender übernommen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports und seine große Vorbildwirkung verlangen von allen Verantwortlichen ein beispielhaftes Engagement für Fairness und Transparenz. Wie sehr der Sport durch Doping gefährdet ist, haben insbesondere die

jüngsten Dopingfälle gezeigt. Und auch die Schlagzeilen 2012 in Deutschland, bei denen auch die NADA in den Fokus rückte, zeigen, wie wichtig dieses Thema ist.

In den Medien wurde unter anderem die Finanzierungsfrage der NADA diskutiert. Für mich persönlich als Mitglied der globalen paralympischen Familie ist es wichtig, dass die NADA junge Athleten aufklärt und sich im Kampf gegen Doping für die Gesundheit der Athleten einsetzen kann. Der Sport ist ein schützenswertes Gut, das durch Doping zerstört wird und seinen Reiz und Sinn verliert. Doch nur eine starke NADA kann sich dauerhaft für den sauberen Sport einsetzen. Nur eine optimal ausgerüstete NADA kann die hohen Erwartungen erfüllen, die im Anti-Doping-Kampf an sie gestellt werden. Daher muss die NADA-Finanzierung langfristig gesichert werden. Als Aufsichtsratsvorsitzender setze ich mich dafür gemeinsam mit dem NADA-Vorstand ein.

2012 war ein ereignisreiches Jahr, in dem die NADA für Fairness, Toleranz und Chancengleichheit gekämpft hat. Der Vorstand, die Mitarbeiter, der Aufsichtsrat und die ehrenamtlichen Gremien sowie die Stakeholder haben die NADA 2012 maßgeblich vorangebracht. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Einsatz für sauberen und fairen Sport.

Prof. Hans Georg Näder  
Aufsichtsratsvorsitzender der NADA



## INHALT

<i>Doping-Kontroll-System</i>	8
<i>Recht</i>	14
<i>Task Force der NADA</i>	20
<i>Medizin</i>	22
<i>Prävention</i>	24
<i>Kommunikation und Marketing</i>	26
<i>Internationale Zusammenarbeit</i>	28
<i>Personal, Finanzen &amp; Controlling</i>	30
<i>Datenschutz</i>	32
<i>NADA feiert 10-jähriges Bestehen</i>	34
<i>NADA-Organisation</i>	36
<i>NADA-Informationsmaterialien</i>	37
<i>NADA-Ansprechpartner</i>	38



# DOPING-KONTROLL-SYSTEM (DKS)

Das Sportjahr 2012 stand ganz im Zeichen der Olympischen Spiele in London. Das Ressort Doping-Kontroll-System der NADA (DKS) legte den Schwerpunkt deshalb auch auf die Kontrollen der deutschen Olympia-Teilnehmer. Knapp 2.000 zielgerichtete Dopingkontrollen außerhalb des Wettkampfs führte die NADA im vorolympischen Zeitraum bei den 392 nominierten Olympia-Teilnehmern durch.

Darüber hinaus hat die NADA im Jahr 2012 das Kontrollsystem für Pferde etabliert. In dem weltweit einzigartigen Projekt einer Nationalen Anti-Doping-Organisation führt die NADA seit November 2012 im Training Medikationskontrollen bei Pferden durch. Den Aufbau des Kontrollsystems sowie die Planung und Durchführung der Kontrollen organisiert Dr. Julia Otten. Die Veterinärmedizinerin übernahm den neuen Aufgabenbereich der NADA im Februar 2012.

Schließlich hat das DKS die internationale Zusammenarbeit vorangetrieben und das Blutpassprogramm gemäß den derzeit gültigen Standards der WADA eingeführt.

## Trainingskontrollen

Das DKS der NADA hat das System der Trainingskontrollen auch im nunmehr zehnten Jahr seiner Tätigkeit fortentwickelt. Qualität und Quantität der Dopingkontrollen wurden kontinuierlich ausgebaut. Gezielte Kontrollen außerhalb des Wettkampfs bei Testpool-Athleten gehören mittlerweile genauso zum Standardrepertoire des DKS wie die systematische Auswertung von Blutparametern im Rahmen des Blutpassprogramms.

2012 hat das DKS-Team seine über viele Jahre gewachsene Strategie der Makro- und Mikroplanung weiter vertieft, um die Effektivität der Trainingskontrollen zu steigern.

## Kontrollen im Ausland

Ein weiterer wichtiger Baustein eines unberechenbaren und effizienten Doping-Kontroll-Systems sind die Kontrollen deutscher Testpool-Athleten im Ausland. Das DKS hat die Zahl der Auslandskontrollen im Jahr 2012 deutlich erhöht. Rund 650 Kontrollen in mehr als 24 Ländern haben Dopingkontrolleure der PWC GmbH im Auftrag der NADA durchgeführt. Die Anzahl der Auslandskontrollen wurde damit im Vergleich zu den Vorjahren mehr als verdoppelt. Die NADA kontrollierte dabei nicht nur in den Nachbarländern, sondern auch in den USA, Südafrika oder Russland. Ferner realisierte das DKS erstmals Dopingkontrollen in Kenia und Neuseeland. Trotz teilweise enormer logistischer Herausforderungen gelang es den Kontrolleuren, stets die Kontrollen regelkonform in den vorgegebenen Zeitfenstern durchzuführen und für den sicheren Transport in die WADA-akkreditierten Labore zu sorgen.



Auslandskontrollen der NADA in Europa

## Analytik

Die beiden deutschen WADA-akkreditierten Labore, das Institut für Biochemie der Deutschen Sporthochschule Köln und das Institut für Dopinganalytik und Sportbiochemie Dresden in Kreischa, boten dem DKS im Jahr 2012 eine so große Band-



Kontrolleure trainieren Blutabnahme: Dr. Andrea Gotzmann ist Testkandidatin.

breite an Zusatzanalysen wie nie zuvor. Bei Urinproben können neben der EPO-Analytik auch Analysen auf verschiedene Peptidhormone (z.B. Insuline, Desmopressin, GHRPs, LH-RH) beauftragt werden. Eine Vielzahl von sogenannten „neuen“ Dopingsubstanzen ist bei den beiden Laboren bereits seit mehreren Jahren im Umfang der Analysen der Trainings- und Wettkampfkontrollen enthalten (z.B. SARMs, HIF-Stabilisatoren, GW1516, DEHP [Plasticizer], AICAR). Vollblutproben dienen in erster Linie dem *Athlete Biological Passport* (ABP) Programm, können aber gesondert auch auf homologe Bluttransfusion und *Haemoglobin-based Oxygen Carriers* (HBOCs) untersucht werden. Bei Serumproben besteht die Möglichkeit, neben der routinemäßigen Analyse auf Wachstumshormon (hGH) und HBOCs, auch die Analyse auf Hematide™ und auf das EPO-Derivat CERA (*Continuous Erythropoiesis Receptor Activator*) zu veranlassen. Die Beauftragung derartiger Zusatzanalysen ist fester Bestandteil der strategischen Ausrichtung des DKS und wurde auch im Jahr 2012 entsprechend genutzt.

## Olympische Spiele 2012

Der Fokus des Doping-Kontroll-Systems der NADA lag 2012 auf den Olympischen Spielen in London. Die NADA hat vor den Olympischen Spielen ihr bislang umfangreichstes Testprogramm durchgeführt. Im internationalen Vergleich lag sie damit an der Spitze.

Mit Beginn des Olympia-Testprogramms im Juli 2011 mussten alle Perspektiv-Olympia-Teilnehmer im Testpool der NADA gemeldet sein. All diese Athleten wurden in den RTP oder den NTP aufgenommen und umfassend getestet. Die 392 nominierten Olympiateilnehmer wurden bis zu den Spielen insgesamt 1.969 Mal zu Urin- und Blutkontrollen aufgefordert. Dies entspricht einem Schnitt von rund fünf Kontrollen pro Athlet. In der höchsten Risikogruppe hat die NADA sogar bis zu zwölf Kontrollen pro Athlet durchgeführt.

## Wettkampfkontrollen

Die Anzahl der von der NADA organisierten Wettkampfkontrollen blieb konstant. Im Jahr 2012 führte die NADA 1.076 Kontrollen durch. Dies entspricht dem Vorjahresniveau. Der Anteil am bundesweiten Gesamtaufkommen von Wettkampfkontrollen war erstmals leicht rückläufig. Er liegt nach anfänglich 4,6% im Jahr 2008 und einem Anstieg bis 2011 auf 20,8% nunmehr bei 19,6%.

Jahr	Gesamt	NADA	Anteil (%)
2008	4.900	226	4,6
2009	4.878	408	8,4
2010	5.132	849	16,5
2011	5.087	1.056	20,8
2012	5.480	1.076	19,6

Wettkampfkontrollen

Das DKS hat 2012 zwei wichtige Partner hinzugewonnen und kontrollierte zum ersten Mal bei Wettkämpfen des Hochschulsports sowie im Tennis. Für folgende Verbände hat das DKS 2012 Wettkampfkontrollen organisiert:

- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)
- Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD)
- Bundesverband Deutscher Gewichtheber (BVDG)
- Deutscher Boxsport-Verband (DBV)
- Deutscher Curling Verband (DCV)
- Deutscher Golf Verband (DGV)
- Deutscher Motor Sport Bund (DMSB)
- Deutsches Olympia-Komitee für Reiterei (DOKR)
- Deutscher Pétanque Verband (DPV)
- Deutscher Rasenkraft- und Tauzieh-Verband (DRTV)
- Deutscher Schachbund (DSB)
- Deutscher Skiverband (DSV)
- Deutscher Sportakrobatik-Bund (DSAB)
- Deutscher Tennis-Bund (DTB)
- Deutsche Triathlon Union (DTU)
- Deutscher Tischtennis-Bund (DTTB)
- Deutsche Taekwondo Union (DTU)
- Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf (DVMF)
- Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband (DWWV)

Zudem erfolgte erstmals die Zusammenarbeit mit dem Ausrichter eines großen Stadtmarathons. Die NADA führte hier die Wettkampfkontrollen als unabhängige Instanz durch. Diesem Beispiel werden 2013 weitere Veranstalter von Sportevents des Deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV) sowie des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) folgen.

	Urin	Blut	Gesamt
Nationale Verbände	431	207	638
Projektpartner (Sauerland Event)	82	0	82
Ligen (DEL, ESBG, HBL, HBF)	220	0	220
Internationale Verbände/Sportgroßveranstaltungen	136	0	136
<b>Wettkampfkontrollen gesamt</b>	<b>869</b>	<b>207</b>	<b>1.076</b>

*Wettkampfkontrollen nach Auftraggebern*

### Einheitliches Doping-Kontroll-System

Das Ziel der NADA ist die Etablierung eines einheitlichen Systems der Trainings- und Wettkampfkontrollen. Der Ausbau der NADA-Wettkampfkontrollen gestaltet sich jedoch schwierig. Viele Verbände entscheiden sich nach wie vor dafür, die Wettkampfkontrollen selbst zu organisieren und mit eigenen Kontrolleuren durchführen zu lassen. Als Begründungen werden oft ein geringerer administrativer Aufwand und mögliche Kostenersparnis angeführt.

Ein effektives und zielorientiertes Doping-Kontroll-System kann jedoch nur funktionieren, wenn einheitliche Qualitätsmaßstäbe angelegt werden können. Unterschiedliche Vorgehensweisen der Verbände tragen nicht dazu bei. Die NADA hält eine ISO-Zertifizierung der beteiligten Partner für unerlässlich, damit die Qualität der Probenahme in und außerhalb des Wettkampfs regelmäßig durch unabhängige externe Stellen überprüft und bestätigt wird.

Es muss daher im Interesse aller beteiligten Verbände, Organisationen und Athleten sein, mittelfristig ein zentral geführtes Wettkampf-Kontroll-Management zu etablieren. Die NADA kann Ressourcen bündeln, administrative Vorgänge in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachverbänden koordi-



*Veterinärmedizinerin Dr. Julia Otten erklärt den Ablauf einer Trainingskontrolle bei Pferden.*

nieren und den Einsatz von Dopingtests und Laboranalysen steuern. Die zeitnahe Zusammenführung und Auswertung von Ergebnissen im Bereich der Steroidprofilanalytik sowie der Daten des Blutpasses ist dabei sehr wichtig. Dieses trägt auch zur Optimierung des Einsatzes der finanziellen Mittel bei.

### Medikationskontrollen bei Pferden

Neu sind seit 2012 die im Auftrag des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) übernommenen Trainingskontrollen bei Pferden. Die Vereinbarung zwischen DOKR/FN und der NADA wurde im April 2011 geschlossen. Daraufhin wurde von der NADA eine Stelle für das neue Aufgabengebiet geschaffen, die seit Februar 2012 von einer Veterinärmedizinerin besetzt wird. Seitdem baute die NADA ein System für Trainingskontrollen bei Pferden auf. Im November 2012 führte sie die ersten Kontrollen durch. Finanziert wird dieses Programm durch das DOKR/FN. Im kurzen Zeitraum von Mitte November 2012 bis Ende Dezember 2012 wurden insgesamt 12 Medikationskontrollen durchgeführt, bei denen keine verbotenen Substanzen nachgewiesen

wurden. Die Proben werden im Institut für Biochemie der Deutschen Sporthochschule Köln, einem akkreditierten Labor für Dopinganalytik im Pferdebereich, analysiert.

### Ausblick

Die NADA wird das Doping-Kontroll-System als elementare Säule der Anti-Doping-Arbeit weiter stärken. Dabei wird der Schwerpunkt aber nicht nur auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung intelligenter Kontrollen liegen. Vielmehr bedarf es der weiteren nationalen und internationalen Vernetzung der Anti-Doping-Organisationen, insbesondere im Hinblick auf das Blutpassprogramm. Nicht zuletzt der Fall Lance Armstrong hat gezeigt, dass systematischem Doping nur mit professionellen und nachhaltigen Strukturen begegnet werden kann. Wichtig ist, dass bestehende Ressourcen gebündelt werden. Die Task-Force-Arbeit der NADA unter Beteiligung des DKS ist ein erster maßgeblicher Schritt. Die zukünftige strategische Ausrichtung des DKS wird aber auch davon abhängen, inwieweit die Übernahme sämtlicher Wettkampfkontrollen durch die NADA gelingt.

#### EHRENAMTLICHE KOMMISSION DKS

##### LEITUNG

- Armin Baumert

##### MITGLIEDER

- Christian Breuer
- Dr. Hans Geyer
- Joachim Große
- Prof. Dr. Andreas Hohmann
- Prof. Dr. Wilfried Kindermann
- Volker Laakmann

##### NADA-GESCHÄFTSTELLE

- Daniel Fetzer



## Trainingskontrollen 2012

SPORTART	Kontrollen gesamt	Urin gesamt	Blut gesamt
American Football	19	19	
Badminton	17	17	
Base- und Softball	63	63	
Basketball	99	99	
Behindertensport	167	167	
Bob- und Schlittensport	184	176	8
Boxsport	121	83	38
Curling	13	13	
Eishockey	304	268	36
Eiskunstlauf	13	13	
Eisschnelllauf (und Shorttrack)	284	199	85
Fechten	50	50	
Fußball	500	500	
Gehörlosensport	20	20	
Gewichtheben	226	185	41
Golf	23	23	
Handball	149	149	
Hockey	152	152	
Judo	65	65	
Ju-Jitsu	26	26	
Kanu	600	452	148
Karate	13	13	
Kegeln	39	39	
Kraftdreikampf	17	17	
Leichtathletik	1.461	970	491
Minigolf	13	13	
Moderner Fünfkampf	28	28	
Radsport	595	272	323
Rasenkraftsport (und Tauziehen)	20	20	
Reitsport (Reiter)	66	66	
Rettungsschwimmen/ Rettungssport	7	7	
Ringen	94	94	
Rollsport	33	31	2
Rudern	661	486	175
Rugby	103	103	
Schießsport	74	74	
Schwimmen	610	363	247
Segeln	46	46	
Skisport	547	299	248
Snowboarden	7	7	
Sportakrobatik	10	10	
Sporttauchen	6	6	
Squash	5	5	
Taekwondo	23	23	

Es können mehrere Proben bei einem Athleten bei einer Kontrolle genommen werden: Urin-, Vollblut- und/oder Blutserumprobe.

Tanzsport	28	28	
Tennis	26	26	
Tischtennis	25	25	
Triathlon	645	467	178
Turnen	95	95	
Volleyball	157	157	
Wasserski und Wakeboard	18	18	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8.567</b>	<b>6.547</b>	<b>2.020</b>

## Wettkampfkontrollen 2012

SPORTART	Kontrollen gesamt	Urin gesamt	Blut gesamt
American Football *	6	6	
Badminton *	20	20	
Base- und Softball *	20	20	
Basketball *	138	138	
Behindertensport *	112	112	
Bergsport *	10	10	
Billard *	15	15	
Bob- und Schlittensport	15	15	
Boxsport	128	128	
Curling	6	6	
Eishockey	88	88	
Eiskunstlauf *	8	8	
Eisschnelllauf (und Shorttrack) *	105	105	
Eisstock *	21	21	
Fechten *	36	36	
Fußball *	1.644	1.644	
Gehörlosensport *	18	18	
Gewichtheben	34	34	
Golf	20	20	
Handball	132	132	
Hockey *	45	45	
Judo *	65	65	
Ju-Jitsu *	5	5	
Kanu *	196	196	
Karate *	20	20	
Kegeln *	9	9	
Kraftdreikampf *	127	127	
Leichtathletik *	413	413	
Luftsport *	10	10	
Minigolf *	12	12	
Moderner Fünfkampf	28	28	
Motorsport	28	28	
Pétanque	12	12	

\* Die NADA hat noch nicht alle Wettkampfkontrollen in Deutschland übertragen bekommen, daher basieren diese Zahlen überwiegend auf den Auskünften der Verbände.

SPORTART	Kontrollen gesamt	Urin gesamt	Blut gesamt
Radsport *	678	518	160
Rasenkraftsport (und Tauziehen)	10	10	
Reitsport (Reiter)	18	18	
Rettungsschwimmen/ Rettungssport *	16	16	
Ringen *	46	46	
Rollsport *	29	29	
Rudern *	45	45	
Rugby *	6	6	
Schach	11	11	
Schießsport *	181	181	
Schwimmen *	149	149	
Segeln *	6	6	
Skisport	76	76	
Snowboarden *	6	6	
Sportakrobatik	6	6	
Sporttauchen *	38	38	
Squash *	8	8	
Taekwondo	6	6	
Tanzsport *	55	55	
Tennis	31	31	
Tischtennis	62	62	
Triathlon	339	138	201
Turnen *	27	27	
Volleyball *	40	40	
Wasserski- und Wakeboard	6	6	
<b>Sportverbände mit besonderen Aufgaben</b>			
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband	25	25	
Katholischer Sportverband für Deutschland *	14	14	
<b>Gesamt</b>	<b>5.480</b>	<b>5.119</b>	<b>361</b>

Das Ressort Recht befasst sich mit der Umsetzung des Nationalen Anti Doping Codes (NADC) in Deutschland, dem Ergebnismanagement von Dopingverstößen sowie allen rechtlichen Fragen der Dopingbekämpfung.

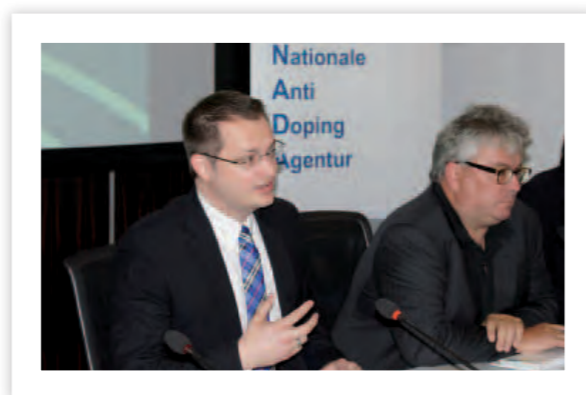
Verantwortliches Gericht für die Entscheidung über Dopingverstöße ist das Deutsche Sportschiedsgericht in Köln (DIS). Die NADA agiert vor dem DIS als Verfahrenspartei.

### „Causa Erfurt“

2012 stand vor allem die „Causa Erfurt“ im Mittelpunkt der Ressort-Arbeit. Am Olympiastützpunkt Erfurt praktizierte ein Arzt über Jahre UV-Behandlungen von Eigenblut, das anschließend reinjiziert wurde. Zwei Fälle für Behandlungen im Zeitraum nach 2011 hat das DIS entschieden. In beiden Fällen wurde die Behandlung als verbotene Methode klassifiziert, ein Verschulden der Athleten wurde nicht festgestellt. Ein Verfahren, das den Zeitraum vor 2011 betrifft, war bei Redaktionsschluss des Jahresberichts vor dem internationalen Sportschiedsgericht (CAS) anhängig. Das DIS hatte entschieden, dass kein schuldhafter Verstoß vorliege und es an einem (objektiven) Tatbestand eines Dopingverstoßes mangle. Die WADA-Verbotsliste sei insbesondere vor dem 1. Januar 2011 nicht hinreichend bestimmt genug. Das Verfahren gegen den Arzt wurde von der Staatsanwaltschaft Erfurt mangels hinreichenden Tatverdachts eingestellt. Ein objektiver (Doping-)Verstoß des Arztes sei offensichtlich, der strafrechtlich erforderliche Nachweis einer vorsätzlichen Vorgehensweise „zu Dopingzwecken im Sport“ sei jedoch nicht zu erbringen gewesen.

### „Weitere Fälle“

Freigesprochen hat das DIS den Radprofi Patrik Sinkewitz vom Vorwurf des (wiederholten) Dopingverstoßes. Die NADA ist da-



*Dr. Lars Mortsiefer (links) mit Prof. Hans Georg Näder bei der Jahrespressekonferenz 2012.*

mit nicht einverstanden und hat Rechtsmittel beim CAS eingelegt. Bei Redaktionsschluss dieses Jahresberichts war das Verfahren noch nicht abgeschlossen. Als einen ersten Erfolg der Task Force hat die NADA 2012 eine Zwei-Jahres-Sperre gegen eine Athletin wegen EPO-Dopings erwirkt. Ein weiterer Athlet wurde durch die Task Force des Testosteron-Dopings überführt und ebenfalls für zwei Jahre gesperrt.

### Übernahme des Ergebnismanagements

Ermittlungs- und Sanktionsverfahren müssen von einer unabhängigen Institution durchgeführt werden. Daher ist es essenziell, dass die NADA nicht nur alle Dopingkontrollen, sondern auch die Sanktionsverfahren aller deutschen Verbände übernimmt. Bisher hat die NADA von folgenden Verbänden das Ergebnismanagement übernommen:

- Bund Deutscher Radfahrer (BDR),
- Deutscher Leichtathletik-Verband (DLV),
- Deutsche Eisschnelllaufgemeinschaft (DESG),
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh),
- Deutsche Triathlon Union (DTU) und
- der gesamte deutsche Eishockeysport (DEB, DEL und ESBG).

### Datenschutz

Der Datenschutz ist ein wichtiger Bestandteil der NADA-Arbeit. Ein externer Datenschutzbeauftragter überwacht diese Belange bei der NADA (siehe Datenschutzbericht 2012). Der Austausch mit der Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und Informationsfreiheit in Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), wurde weiter intensiviert. Auf Vorschlag der Athletenkommission im DOSB wurde in Zusammenarbeit mit LDI NRW, NADA und BMI im November 2012 Professor Roland Baar als unabhängiger Ombudsmann für Datenschutz und Fragen zu Vorgaben von WADA/NADA etabliert. Er fungiert seitdem als Ansprechpartner für Athleten und Betreuer.

### WADA-Code-Revision

Die bereits im Jahr 2011 begonnene Revision des WADA-Codes wurde fortgesetzt. Die Kommission Recht hat in ihren beiden Treffen im Jahr 2012 Verbesserungsvorschläge sowie die ersten Revisionsanmerkungen der WADA (sogenannte Konsultationsphasen) zusammengestellt. Die NADA hat konkrete Änderungsvorschläge vor allem zu den Bereichen Minderjährigenschutz, Verhältnismäßigkeit von Sanktionsvorschriften, Vereinheitlichung des Doping-Kontroll-Systems sowie Stärkung der Prävention und des Datenschutzes in die WADA-Code-Revision eingebracht. 2013 forciert die NADA ihre Vorschläge weiter. Gemeinsam mit dem BMI hat die NADA die Vorschläge in die zuständigen Gremien des Europarats eingebracht. Ebenso wird sie frühzeitig die Umsetzung der neuen WADA-Vorgaben vorbereiten und Verbände und Athleten informieren.

### 409 Versäumnisse

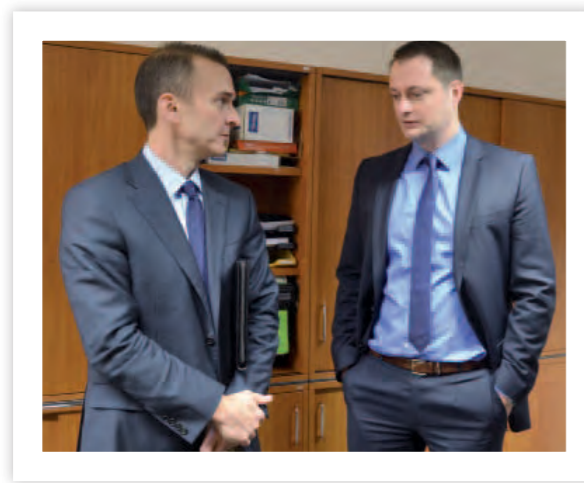
Bei den Athleten, die im Jahr 2012 im NTP oder RTP waren, wurden 725 schriftliche Anhörungsverfahren durchgeführt, 409

davon wurden von der NADA als Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse verhängt. Hinzu kommen noch vier Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse, die von Internationalen Verbänden gegen deutsche Athleten festgestellt wurden.

### 97 mögliche Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen

Die NADA verfolgte 2012 insgesamt 97 mögliche Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen. In 64 Fällen handelte es sich um positive Analyseergebnisse und das Vorhandensein einer Verbotenen Substanz (Art. 2.1 NADC): 56 positive Analyseergebnisse entfielen dabei auf Wettkampfkontrollen (44 Verband/12 NADA), acht auf Trainingskontrollen der NADA. Von den insgesamt 64 Fällen wurden 21 aufgrund des Vorliegens einer TUE oder eines medizinisches Attestes eingestellt. In vier weiteren Fällen stellte sich im Ergebnismanagementverfahren heraus, dass kein Dopingverstoß, z.B. aufgrund der erlaubten, inhalativen Anwendung von kortisonhaltigen Asthmasprays, vorlag. Neun Fälle wurden wegen fehlender Zuständigkeit der NADA an den Internationalen Verband oder die WADA weitergeleitet. Acht Verfahren waren bei Redaktionsschluss dieses Jahresberichts noch nicht abgeschlossen. 22 Athleten wurden wegen eines positiven Analyseergebnisses sanktioniert (Sperre/Verwarnung/Geldstrafe).

In weiteren 22 Fällen wurden Verfahren wegen des Gebrauchs oder versuchten Gebrauchs einer verbotenen Substanz oder Methode (Art. 2.2 NADC) geführt. Dabei handelte es sich in 14 Fällen um Substanzen oder Methoden, die bei Trainingskontrollen festgestellt wurden und in acht Fällen um sonstige Erkenntnisse u. a. aus der „Causa Erfurt“. In fünf Fällen wurde eine TUE nachträglich (retroaktiv) ausgestellt, so dass es sich nicht um einen Verstoß handelte. In neun wurde das Ergebnismanagementverfahren mangels hinreichender Anhaltspunkte



Travis Tygart (Chef der amerikanischen Anti-Doping-Agentur USADA) im Gespräch mit Dr. Lars Mortsiefer

auf einen Dopingverstoß eingestellt. Bei Redaktionsschluss diese Jahresberichts waren noch acht Verfahren vor einem Dis-

ziplinargericht anhängig. Bei acht Kontrollen ergab sich ein Anfangsverdacht einer Verweigerung nach Art. 2.3 NADC, davon fünf im Training und drei nach einem Wettkampf. In einem Fall wurde ein Verfahren eingeleitet, der Athlet konnte sich jedoch entlasten (Freispruch). In allen anderen Fällen (sieben) wurde kein Dopingverstoß festgestellt.

In drei Fällen hat die NADA ein Verfahren wegen eines Verstoßes gegen die Vorschriften zur Verfügbarkeit des Athleten für Trainingskontrollen (Art. 2.4 NADC) eingeleitet. Grund für die Verfahren sind jeweils drei „Strikes“ wegen fehlender Quartalsmeldung und/oder Meldepflichtversäumnissen einschließlich versäumter Kontrollen innerhalb von 18 Monaten. Zwei Athleten wurden mit einer Sperre sanktioniert. Ein Verfahren war bei Redaktionsschluss des Jahresberichts noch nicht abgeschlossen.

## 17 Strafanzeigen

Die NADA hat in 17 Fällen aufgrund von Hinweisen auf einen möglichen Verstoß gegen das Arznei- oder Betäubungsmittelgesetz (AMG/BtMG) Strafanzeige bei den zuständigen Staatsanwaltschaften gestellt. Die Anzeigen richteten sich gegen „Unbekannt“, um Ermittlungen gegen Hintermänner und organisierte Strukturen zu ermöglichen. Sechs Anzeigen wurden durch die zuständigen Staatsanwaltschaften allerdings mangels hinreichenden Tatverdachts gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt. In einem Fall hat die NADA eine Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht. Weiterhin hat die NADA zahlreiche anonyme Hinweise und Ermittlungen der Task Force den staatlichen Ermittlungsbehörden weitergeleitet. Die restlichen Verfahren waren bei Redaktionsschluss des Jahresberichts anhängig.

### EHRENAMTLICHE KOMMISSION RECHT

#### LEITUNG

- Prof. Dr. Martin Nolte

#### MITGLIEDER

- Prof. Dr. Jens Adolphsen
- Dr. Anne Jakob-Milicia
- Friedrich Wilhelm Moog
- Dr. Holger Niese
- Dr. Stefan Schmidt
- Dr. Carolin Spindler
- Dr. Franz Steinle
- Prof. Dr. Dr. Heiko Striegel

#### GAST

- Prof. Dr. Ulrich Haas

#### NADA-GESCHÄFTSSTELLE

- Dr. Lars Mortsiefer

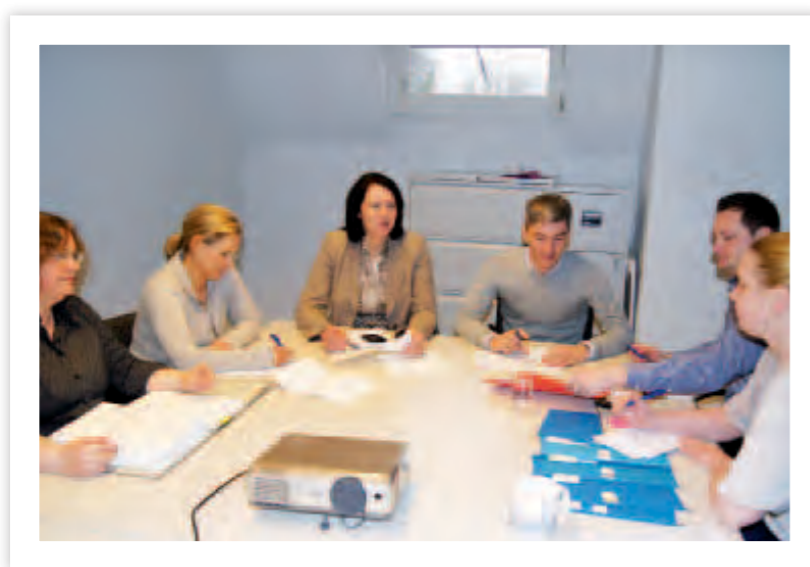
Verband	Verstoß	Squad	Datum der Kontrolle	Kontrolle	Substanz	Sanktion	Strafanzeige
American Football Verband Deutschland e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Okt 2012	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8 - Cannabinoide)	Laufendes Verfahren	
Bob- und Schlittenverband für Deutschland e. V.	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Jul 2012	Trainingskontrolle		Freispruch	
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Feb 2012	Wettkampfkontrolle	Indapamid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Med. Attest	
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Feb 2012	Wettkampfkontrolle	Methylhexanamin (S6 - Stimulanzien)	Sperre (18 Monate)	
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Nov 2012	Wettkampfkontrolle	Stanozolol (S1 - anabole Substanzen)	Weitergabe an WADA	NADA
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mrz 2012	Wettkampfkontrolle	Drostanolon (S1 - anabole Substanzen)	Sperre (18 Monate)	NADA
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Feb 2012	Wettkampfkontrolle	Furosemid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Weitergabe an WADA	
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	Weitergabe an ADO/CH	NADA
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mai 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	Weitergabe an WADA	
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mai 2012	Wettkampfkontrolle	Methylhexanamin (S6 - Stimulanzien)	Verwarnung	
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Okt 2012	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8 - Cannabinoide)	Sperre (18 Monate)	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8 - Cannabinoide); Kokain (S6 - Stimulanzien)	Laufendes Verfahren	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mai 2012	Wettkampfkontrolle	Prednisolon (S9 - Glukokortikoide)	Laufendes Verfahren	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Budesonid (S9 - Glukokortikoide)	kein Dopingverstoß	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Jul 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	Sperre (2 Jahre)	NADA
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Budesonid (S9 - Glukokortikoide)	kein Dopingverstoß	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	Sperre (2 Jahre)	NADA
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Sonstiges	Sonstiges	Sonstiges	kein Dopingverstoß	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Sonstiges	Sonstiges	Sonstiges	kein Dopingverstoß	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Okt 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	TUE (NADA)	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Sonstiges	Sonstiges	Sonstiges	Laufendes Verfahren	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Jul 2012	Wettkampfkontrolle		kein Dopingverstoß	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Aug 2012	Wettkampfkontrolle		kein Dopingverstoß	
Bund Deutscher Radfahrer e. V.	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Mai 2012	Wettkampfkontrolle		kein Dopingverstoß	
Bundesverband Deutscher Gewichtheber e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Nov 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	Geldstrafe; Sperre (2 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Gewichtheber e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Apr 2012	Wettkampfkontrolle	Metandienon (S1 - anabole Substanzen)	Geldstrafe; Sperre (2 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Gewichtheber e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mai 2012	Wettkampfkontrolle	Canrenon (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Verwarnung	
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jan 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	TUE (NADA)	
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Metandienon (S1 - anabole Substanzen); Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	Geldstrafe; Sperre (2 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Nov 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Med. Attest	
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Feb 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epitestosterone (S1 - anabole Substanzen)	kein Dopingverstoß	
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Apr 2012	Wettkampfkontrolle	Metandienon (S1 - anabole Substanzen); Nandrolon (S1 - anabole Substanzen)	Geldstrafe; Sperre (2 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mrz 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Med. Attest	

Verband	Verstoß	Squad	Datum der Kontrolle	Kontrolle	Substanz	Sanktion	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jul 2012	Wettkampfkontrolle	Clomifen (S4 - Hormonagonisten und -modulatoren); Trenbolon (S1 - anabole Substanzen)	Geldstrafe; Sperre (2 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mrz 2012	Wettkampfkontrolle	Metandienon (S1 - anabole Substanzen)	Geldstrafe; Sperre (2 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Norandrosteron (S1 - anabole Substanzen); Testosterone/Epistosterone (S1 - anabole Substanzen)	Geldstrafe; Sperre (2 Jahre)	NADA
Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Sonstiges	Sonstiges	Carboxy-THC (S8 - Cannabinoide)	kein Dopingverstoß	
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jul 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	Laufendes Verfahren	
Deutsche Triathlon Union e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Budesonid (S9 - Glukokortikoide)	Med. Attest	
Deutsche Triathlon Union e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Methylhexanamin (S6 - Stimulanzien)	Weitergabe an IF	
Deutsche Triathlon Union e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Methylhexanamin (S6 - Stimulanzien)	Weitergabe an IF	
Deutsche Triathlon Union e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jun 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	Laufendes Verfahren	
Deutsche Triathlon Union e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Sep 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	Laufendes Verfahren	
Deutsche Triathlon Union e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jul 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	Laufendes Verfahren	
Deutsche Triathlon Union e. V.	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Mai 2012	Trainingskontrolle		kein Dopingverstoß	
Deutscher Basketball Bund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Dez 2012	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8 - Cannabinoide)	Laufendes Verfahren	
Deutscher Basketball Bund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Dez 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	TUE (ADO)	
Deutscher Basketball Bund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Dez 2012	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8 - Cannabinoide)	Laufendes Verfahren	
Deutscher Behindertensportverband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Metoprolol (P2 - Beta-Blocker)	Verwarnung	
Deutscher Behindertensportverband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Triamteren (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Verwarnung	
Deutscher Behindertensportverband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Furosemid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	TUE (NADA)	
Deutscher Behindertensportverband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mrz 2012	Trainingskontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	TUE (NADA)	
Deutscher Behindertensportverband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel); Prednisolon (S9 - Glukokortikoide)	Med. Attest	
Deutscher Boxsport-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Okt 2012	Wettkampfkontrolle	Budesonid (S9 - Glukokortikoide)	Med. Attest	
Deutscher Boxsport-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Okt 2012	Wettkampfkontrolle	Testosterone/Epistosterone (S1 - anabole Substanzen)	Laufendes Verfahren	NADA
Deutscher Boxsport-Verband e. V.	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Apr 2012	Trainingskontrolle		kein Dopingverstoß	
Deutscher Eishockey-Bund e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Dez 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	Laufendes Verfahren	
Deutscher Eissport-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Med. Attest	
Deutscher Eissport-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Sperre (2 Jahre)	
Deutscher Eissport-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Torasemid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Med. Attest	
Deutscher Fechter-Bund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Dez 2012	Wettkampfkontrolle	Canrenon (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Weitergabe an WADA	
Deutscher Fußball-Bund e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jul 2012	Trainingskontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Laufendes Verfahren	
Deutscher Fußball-Bund e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Nov 2012	Sonstiges	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	TUE (NADA)	
Deutscher Fußball-Bund e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Aug 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	kein Dopingverstoß	
Deutscher Handballbund e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Dez 2012	Sonstiges	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	TUE (NADA)	
Deutscher Hockey-Bund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jan 2012	Wettkampfkontrolle	Prednisolon (S9 - Glukokortikoide)	Med. Attest	
Deutscher Judo-Bund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Nov 2012	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8 - Cannabinoide)	Laufendes Verfahren	
Deutscher Kanu-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mai 2012	Trainingskontrolle	Tamoxifen (S4 - Hormonagonisten und -modulatoren)	TUE (NADA)	
Deutscher Kanu-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Okt 2012	Trainingskontrolle	Tamoxifen (S4 - Hormonagonisten und -modulatoren)	TUE (NADA)	
Deutscher Kanu-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mrz 2012	Trainingskontrolle	Metandienon (S1 - anabole Substanzen)	Sperre (2 Jahre)	NADA
Deutscher Kanu-Verband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Trainingskontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	kein Dopingverstoß	
Deutscher Kanu-Verband e. V.	2.4 NADC - MPV/vK		Sonstiges	Sonstiges		Sperre (1 Jahr)	
Deutscher Karate Verband e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Sonstiges	Sonstiges	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	TUE (NADA)	
Deutscher Karate Verband e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jan 2012	Trainingskontrolle	Sonstiges	kein Dopingverstoß	
Deutscher Kegler- und Bowlingbund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jun 2012	Wettkampfkontrolle	Metoprolol (P2 - Beta-Blocker)	TUE (NADA)	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Dez 2012	Trainingskontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Laufendes Verfahren	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Apr 2012	Wettkampfkontrolle	Nandrolon (S1 - anabole Substanzen)	Weitergabe an IF	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mai 2012	Trainingskontrolle	Erythropoietin (S2 - Hormone und verwandte Substanzen)	Sperre (2 Jahre)	NADA
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jul 2012	Trainingskontrolle	Eplerenon (Other) (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	TUE (IF)	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Verwarnung	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Jul 2012	Wettkampfkontrolle	Tamoxifen (S4 - Hormonagonisten und -modulatoren)	TUE (IF)	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Dez 2012	Trainingskontrolle	Prednisolon (S9 - Glukokortikoide)	kein Dopingverstoß	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jan 2012	Trainingskontrolle	Sonstiges	kein Dopingverstoß	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Sonstiges	Sonstiges	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	kein Dopingverstoß	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Apr 2012	Trainingskontrolle		kein Dopingverstoß	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jun 2012	Trainingskontrolle	Fenoterol (S3 - Beta-2-Agonisten)	Laufendes Verfahren	
Deutscher Rugby-Verband e. V.	2.4 NADC - MPV/vK		Sonstiges	Sonstiges		Laufendes Verfahren	
Deutscher Schachbund	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Mrz 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Med. Attest	
Deutscher Schützenbund e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Aug 2012	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5 - Diuretika und andere Maskierungsmittel)	Med. Attest	
Deutscher Schwimm-Verband e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Dez 2012	Trainingskontrolle	Prednisolon (S9 - Glukokortikoide)	TUE (NADA)	
Deutscher Schwimm-Verband e. V.	2.4 NADC - MPV/vK		Sonstiges	Sonstiges		Sperre (2 Jahre)	
Deutscher Segler-Verband e. V.	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM		Jul 2012	Trainingskontrolle	Infusion (M2 - Chemische und physikalische Manipulation)	kein Dopingverstoß	
Deutscher Volleyball-Verband e. V.	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme		Jul 2012	Trainingskontrolle		kein Dopingverstoß	
Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband e. V.	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Aug 2012	Wettkampfkontrolle	JWH-018 (S8 - Cannabinoide)	Weitergabe an ADO/NL	NADA
Faustkämpferverband Austria	2.1 NADC - Vorhandensein vS		Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Prednisolon (S9 - Glukokortikoide)	Med. Attest	
Faustkämpferverband Austria	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Feb 2012	Wettkampfkontrolle	Stanozolol (S1 - anabole Substanzen)	Sperre (1 Jahr)	NADA
Faustkämpferverband Austria	2.1 NADC - Vorhandensein vS	International	Sep 2012	Wettkampfkontrolle	Betamethason (S9 - Glukokortikoide)	Sperre (1 Jahr)	

Ergebnismanagement 2012



## TASK FORCE DER NADA



Die Task Force der NADA tagt.

Ein Fall mit EPO-Doping, ein Fall mit Testosteron und weitere Zielkontrollen – das ist das Fazit der Task Force 2012. Neben den klassischen Säulen der Anti-Doping-Arbeit – der Prävention und den Dopingkontrollen – kommen zwei Dinge immer deutlicher ins Blickfeld: der indirekte Nachweis und die Ermittlungen im Hintergrund. Neben dem direkten Nachweis von verbotenen Substanzen und Methoden wird die sorgfältige Auswertung weitergehender Informationen und Hinweise, im englischen Sprachraum „Intelligence“ genannt, bei der Aufdeckung des Betrugs immer wichtiger.

Mit Blick auf die Olympischen Spiele hatten die britischen Kollegen von UKAD eine sogenannte „Intelligence Unit“ gegründet, deren Aufgaben sich in gewissem Umfang mit der Task Force vergleichen lassen. In der Task Force, die seit 2011 existiert, arbeiten interdisziplinär die NADA-Experten aus den Ressorts Doping-Kontroll-System, Medizin und Recht zusammen, um noch gezielter zu kontrollieren und Dopingnetzwerken auf die Spur zu kommen. Dabei vernetzen sich die NADA-Experten mit den Dopingforschern der WADA-akkreditierten Labore in

Köln und Kreischa sowie den staatlichen Ermittlungsbehörden: Staatsanwaltschaft, Zoll, Bundeskriminalamt.

Führend in der „Intelligence“-Arbeit sind die Kollegen der australischen Agentur ASADA, die in Zusammenarbeit mit Post, Zoll, Flughafen und Seehafenbehörden zum Teil beachtliche Fahndungserfolge erzielten. Ende des Jahres vermittelten sie ihr Wissen bei einem mehrtägigen Workshop in Bern an interessierte Kollegen – auch Mitarbeiter der NADA nahmen daran teil.

Das effektive Zusammenbringen von

Informationen und Hinweisen wurde ebenso trainiert wie die gezielte Aus- und Verwertung der gewonnenen Erkenntnisse.

Nicht nur der Workshop hat gezeigt, dass die internationale Vernetzung in diesem Bereich unerlässlich ist. Nur das gemeinsame, grenzüberschreitende Zusammenwirken führt letztlich zum Erfolg. Daher hat Deutschland unter anderem auch mit Großbritannien ein Abkommen für die engere Zusammenarbeit im „Intelligence“-Bereich geschlossen. Ebenso wird der Austausch mit den Kollegen aus der Schweiz und Österreich intensiviert.



## GEMEINSAM GEGEN DOPING

### ADAMS-Videos



In 14 kurzen Videos werden die wichtigsten Funktionen für die Bedienung von ADAMS erklärt.



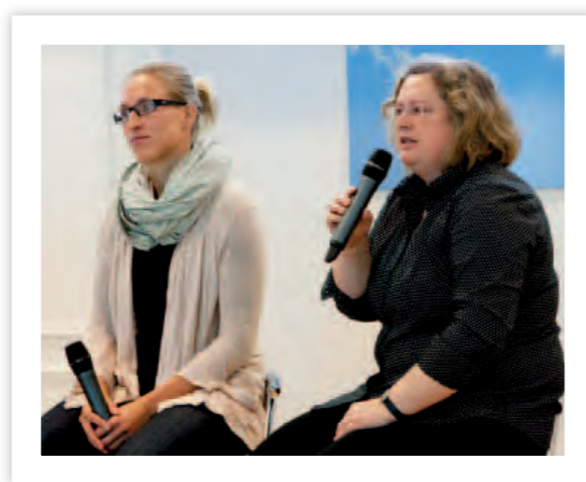
## NADA-Apotheke im Deutschen Haus

Olympische Spiele und Halsschmerzen, Husten oder trockene Augen – bei allen diesen Problemen berieten die Apothekerinnen der NADA die deutschen Olympia- und Paralympics-Teilnehmer. Gemeinsam mit der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände – war die NADA im Deutschen Haus Ansprechpartner der Athleten, Trainer und Gäste für gesundheitliche Beschwerden. Die Apothekerinnen der NADA beantworteten in der Apotheke im Deutschen Haus in den Londoner Docklands die Fragen der Gäste, gaben im Bedarfsfall erlaubte Medikamente ab und erteilten Auskunft zur Problematik des Arzneimittelmisbrauchs im Sport und zu den Gefahren von Nahrungsergänzungsmitteln. Erstmals hatte es eine solche Kooperation 2010 bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver gegeben. Neu war im vergangenen Jahr der Einbezug der Paralympics in die Zusammenarbeit. Zur Kooperation mit der ABDA, die offizieller Partner der NADA von Januar 2011 bis Dezember 2012 war, zählte auch die bundesweite Fortbildung der Apothekerinnen und Apotheker zu Anti-Doping-Themen durch die NADA.

Doch nicht nur die Apotheker sind eine wichtige Zielgruppe des NADA-Ressorts Medizin, sondern auch die Ärzte als zweite große Berufsgruppe. Der Hamburger Sportbund hatte eine gemeinsame Kampagne mit der Hamburger Ärzte- und der Hamburger Apothekerkammer initiiert, die bundesweit in dieser Form vorbildlich ist. Im Rahmen der Aktion erhielten alle niedergelassenen Ärzte im Stadtgebiet die handliche MediCard

2012	Anzahl angefragte Medikamente	Anzahl anfragende Personen	Anzahl Anfragen über NADAMED
Gesamt	3.081	1.904	30.132
Monatlicher Durchschnitt:	257	159	2.511

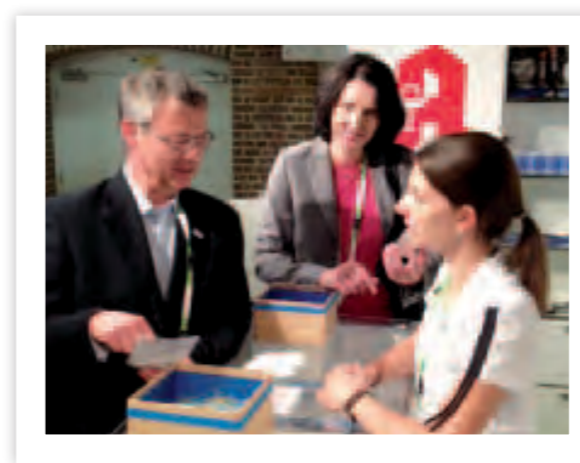
Medizinische Anfragen 2012



Marlene Klein informiert am OSP Hamburg.

der NADA, die in Kurzfassung einen Überblick über erlaubte und verbotene Substanzen und Medikamente bietet. Zur Zusammenarbeit zählt eine wissenschaftliche Veröffentlichung des NADA-Ressorts Medizin. Aufgegriffen wurde dieser Aufsatz auch von der hessischen Ärztekammer zur Information ihrer Mitglieder. Das Ressort Medizin war 2012 bei verschiedenen Veranstaltungen, um Ärzte zu informieren. Die Mitarbeiterinnen der NADA besuchten auch die Olympiastützpunkte in Hamburg, Köln und Erfurt, um dort Fragen und Probleme der medizinischen Betreuung von Topathleten zu diskutieren.

Mittlerweile bereits obligatorisch ist ein Anti-Doping-Modul beim Sportärztekongress der Deutschen Sport- und Präventionsmediziner DGSP. So war die NADA neben den Informationsvorträgen zur Verbotensliste und zum Verfahren der Medizinischen Ausnahmegenehmigungen erstmals auch mit einem Infostand während des gesamten Jubiläumskongresses zum 100-jährigen Bestehen der DGSP Anfang Oktober in Berlin vor Ort. Fortgesetzt wurden die Fachvorträge der NADA mit aktuellen Hinweisen vor den Verbandsärzten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) sowie beim Jahressymposium der Verbandsärzte. Ende



NADA und ABDA in der Apotheke im Deutschen Haus in London

des Jahres war die NADA zudem bei der Jahrestagung der Pädiatrischen Endokrinologen und Diabetologen, um dort über den Missbrauch von Insulin als Dopingsubstanz aufzuklären.

Unerlässlich ist darüber hinaus der fachliche Austausch mit der Kommission Medizin, der neben erfahrenen Sportmedizinern auch die beiden Leiter der deutschen WADA-akkreditierten Labore angehören. Die beteiligten Ärzte bilden das TUE-Komitee der NADA, das über die Anträge der Medizinischen Ausnahmegenehmigungen entscheidet und gemeinsam Diagnosekriterien weiterentwickelt.

Die Verbotensliste 2012 der WADA hatte nur wenige Veränderungen mit sich gebracht, unter anderem eine Erleichterung bei den gängigen Asthmamitteln mit der Aufhebung des Verbots der Inhalation des Wirkstoffs Formoterol. Damit sind die häufig genutzten Medikamente gegen Asthma – wenn auch zum Teil mit Grenzwerten – erlaubt und Therapie und Anwendung erleichtert worden.

Die NADA hat außerdem das Online-Angebot erweitert. Die NADAMED Medikamenten-Datenbank steht neben der Online-

\* Andere können z. B. sein Approvals anderer Organisationen, Atteste, erlaubte Medikamente, Notfallbehandlungen oder OP-Berichte usw.

Bezeichnung	Abkürzung	Anzahl
Therapeutic Use Exemption (chronische Krankheiten)	TUEs	128
Asthma-TUEs, retroaktive Asthma-TUEs oder Vorabprüfung über Beta-2-Agonisten zur Inhalation	B TUEs	54
Freiwillige, nicht vorgeschriebene Medikamentenmeldungen über die Inhalation von Salbutamol und Salmeterol sowie für nicht-systemisch verabreichte Glukokortikoide (orthopädisch/inhalativ)	Med. Meld	424
Andere*		447
<b>Gesamt</b>		<b>1.053</b>

Medizinische Ausnahmegenehmigungen 2012

Version mittlerweile auch als kostenlose App für Smartphones zur Verfügung.

## EHRENAMTLICHE KOMMISSION MEDIZIN

### LEITUNG

- Prof. Dr. Rudhard Klaus Müller
- Dr. Sebastian Thormann

### MITGLIEDER

- Dr. Bernd Dörr
- Prof. Dr. Birgit Friedmann-Bette (bis November 2012)
- Prof. Dr. Tim Meyer
- Prof. Dr. Wilhelm Schänzer
- Prof. Dr. Holger Schmitt
- Dr. Detlef Thieme
- Prof. Dr. Axel Urhausen
- PD Dr. Bernd Wolfarth
- Dr. Wilfried Wolfgarten

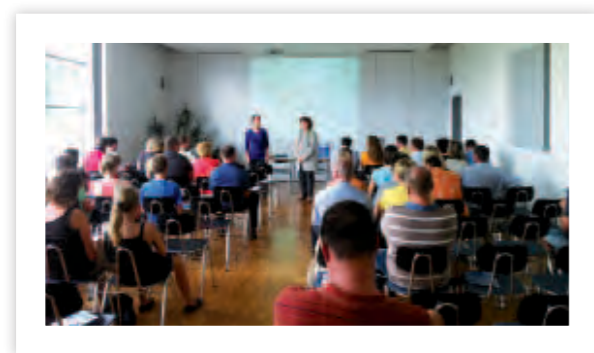
### NADA-GESCHÄFTSSTELLE

- Marlene Klein

## Gemeinsam gegen Doping – die neue Präventionskampagne der NADA

Gemeinsam gegen Doping – unter diesem Motto stehen die Präventionsaktivitäten der NADA. Mit dem gleichnamigen Präventionsauftritt [www.gemeinsam-gegen-doping.de](http://www.gemeinsam-gegen-doping.de) ging das Ressort Prävention 2012 an den Start. Mit ihren Partnern klärt die NADA Nachwuchsathleten und ihr Umfeld über das Thema Anti-Doping auf. Sie versucht, junge Athleten vor den Gefahren des Dopings zu schützen. Für den neuen Präventionsauftritt hat die NADA bis Ende 2012 mehr als 30 Unterstützer gewonnen, die als Multiplikatoren dienen.

In mehr als 30 Präventionsprojekten seit 2008 hat die NADA unterschiedlichste Zielgruppen geschult und für die Thematik sensibilisiert. Online-Informationsangebote, Broschüren, Schulseminare, eine E-Learning-Plattform und Diskussionsrunden mit Athleten stellen einen Ausschnitt des vielseitigen Präventionsprogramms der NADA dar. Dabei werden alle Zielgruppen einbezogen: Athleten, Trainer, Eltern, Lehrer, Anti-Doping-Beauftragte und Betreuer.



Die NADA informiert Eltern.

### E-Learning und ADAMS-Tutorials

Wie auch in den letzten Jahren stellt die E-Learning-Plattform neben den Präsenzveranstaltungen ein zentrales Schulungstool dar. Bis Anfang 2013 nutzten mehr als 4.300 Nachwuchssport-

ler und mehr als 330 Trainer die E-Learning-Plattform. Davon schlossen rund 65% den Kurs bis Ende 2012 zu 100% ab und erhielten ein Zertifikat.

Mehr als 10 Verbände haben die Plattform im Jahr 2012 verpflichtend in ihre Maßnahmen eingebunden. Erst nach Erhalt des Zertifikats wurde für die Athleten dieser Verbände eine Startberechtigung ausgesprochen oder ein Startpass ausgegeben. Die NADA bietet den Spitzenverbänden auch weiterhin die Möglichkeit, die Plattform in ihr Ausbildungsprogramm zu integrieren.

Neben Schulungen für Nachwuchsathleten und deren Umfeld wurden 2012 sogenannte ADAMS-Tutorials in Zusammenarbeit mit dem Doping-Kontroll-System entwickelt. In den Kurzvideos wird gezeigt, wie das Meldesystem ADAMS zu handhaben ist.

### Nachwuchssportler aufklären

Nachwuchssportler als eine der wichtigsten Zielgruppen der Prävention verdienen besondere Aufmerksamkeit. Die schulinternen Seminare unter anderem an den Eliteschulen des Sports haben sich als Projekt für diese Zielgruppe etabliert. Sie bilden eine ideale Grundlage zur Wissensvermittlung sowie die Möglichkeit zur Diskussion mit Experten und Spitzensportlern. Im Jahr 2012 wurden 14 Veranstaltungen in Abstimmung mit der NADA und den jeweiligen Ländern organisiert, in denen die Schüler Vorträge hielten, in Gruppen diskutierten und sich auf diese Weise intensiv mit dem Thema beschäftigten.

### Stadt Eschborn unterstützt Präventionsarbeit

Mit 50.000 Euro hat die Stadt Eschborn die Präventionsarbeit der NADA 2012 unterstützt. Mit dem Geld finanzierte die NADA ein Fahrzeug, mit dessen Hilfe Nachwuchsathleten deutschlandweit über Gefahren der Leistungsmanipulation aufgeklärt werden. Das Fahrzeug dient unter anderem dem Transport des NADA-Informationsstands, der 2012 bei 32 Sportver-



Die Stadt Eschborn unterstützt die NADA 2012 mit einem Fahrzeug.

anstaltungen zum Einsatz kam. Damit setzt die Stadt Eschborn ein klares Zeichen für den sauberen und fairen Sport und trägt zum Erfolg dieser wichtigen Präventionsveranstaltungen bei.

### Das Umfeld der Sportler

Positives Feedback bekam die NADA für ihre Trainerschulungen bei den Spitzenverbänden, Landessportbünden und Landesfachverbänden. Ebenso erfolgreich weitergeführt wurde die Zusammenarbeit mit der Trainerakademie. Die Unterstützung und Fortbildung der Lehrkräfte an den Eliteschulen des Sports und Schulen mit Sportschwerpunkten sind weitere wichtige Bausteine in einem effektiven Präventionskonzept. Die Kooperation mit dem DOSB wurde auch 2012 fortgesetzt.

### Prävention im Netz

Im Jahr 2012 weitete die NADA ihr Onlineangebot aus und entwickelte eine App für iPhone® und Android Smartphones. Seit Juni 2012 wurde die NADA-App ca. 2.700-mal heruntergeladen. Sie verzeichnet weiterhin Zuwachs. Aktuelle Nachrichten, zahlreiche Downloadmöglichkeiten von Regelwerken und Broschüren sowie die Möglichkeit der Offline-Nutzung der Medikamentendatenbank NADAMED machen die App zu einem wichtigen Informationstool. Unter anderem wurde sie als eine der besten Olympia-Apps bewertet.

## Nationaler Dopingpräventionsplan

Präventionsmaßnahmen bündeln und einen Überblick über die Aktivitäten in Deutschland geben – das ist das Ziel der Datenbank des Nationalen Dopingpräventionsplans (NDPP). Die Planung und Konzeption der Datenbank wurde 2012 begonnen. Sie soll 2013 zur Verfügung stehen.

Die NADA ist seit 2010 Geschäftsstelle des NDPP und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern (BMI), der Sportministerkonferenz (SMK) sowie dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)/der Deutschen Sportjugend (dsj) für die Koordination aller Dopingpräventionsprojekte in Deutschland zuständig. Seither wurden jährlich zahlreiche Projekte über den NDPP umgesetzt.

### EHRENAMTLICHE KOMMISSION PRÄVENTION

#### LEITUNG

- Dietmar Hiersemann (bis März 2013)

#### MITGLIEDER

- Thomas Behr
- Helga Holz
- Dr. Franz-Josef Kemper
- Dr. Astrid M. Offer
- Regina Philipp
- Michael Sauer
- Henning Schreiber
- Martin Schönwandt
- Dr. Thorsten Schulz
- Ulrich Striegel
- Prof. Dr. Pia-Maria Wippert

#### GAST

- Prof. Dr. Lutz Nordmann

#### GESCHÄFTSSTELLE NADA

- Dominic Müser



# KOMMUNIKATION UND MARKETING

## Im Dienst des sauberen und fairen Sports

Goldmedaillen-Gewinner Sebastian Brendel, Paralympics-Sieger Marcus Rehm oder Trainerin Steffi Nerius – sie alle besuchten die NADA im Deutschen Haus in London, um sich zu informieren. Im Dienst des sauberen Sports war die NADA bei den Olympischen und den Paralympischen Spielen vor Ort, um als Ansprechpartner für Athleten, Trainer und Gäste wichtige Aufklärungsarbeit zu leisten. Auch für Medienvertreter war dieses Angebot im Deutschen Haus offen. Zu Beginn der Olympischen und der Paralympischen Spiele organisierte die NADA jeweils eine Pressekonferenz, um den Informationsstand von NADA und ABDA (Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände) vorzustellen.

## Anti-Doping-Arbeit zum Anfassen

Der Dialog mit den Medienvertretern ist ein tägliches Geschäft der Stabsstelle. Neben der Beantwortung von Anfragen per Mail und Telefon organisiert die NADA-Kommunikation verschiedene Veranstaltungen für Medienvertreter. Dazu gehörte auch die Demonstration einer Trainingskontrolle bei Pferden. Nach dem Motto „Anti-Doping-Arbeit zum Anfassen“ führte die NADA-Tierärztin die Journalisten durch den Kontrollablauf in diesem neuen Metier. Rund 40 Medienvertreter folgten der Einladung der NADA, des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zur Trainingskontrolle im Reitstall Ludger Beerbaum (Riesenbeck). Schimmelstute Babette ließ die Kontrolle geduldig über sich ergehen.

Der Journalistenworkshop stieß erneut auf großes Interesse. Fernseh-, Hörfunk- und Zeitungsredaktionen informierten sich über die neuesten Entwicklungen in der Dopingbekämpfung. Die Teilnehmer erfuhren aus erster Hand mehr über neueste Trends im Anti-Doping-Kampf – natürlich war aus aktuellem Anlass die bis zum Veranstaltungstag noch ungeklärte Finan-



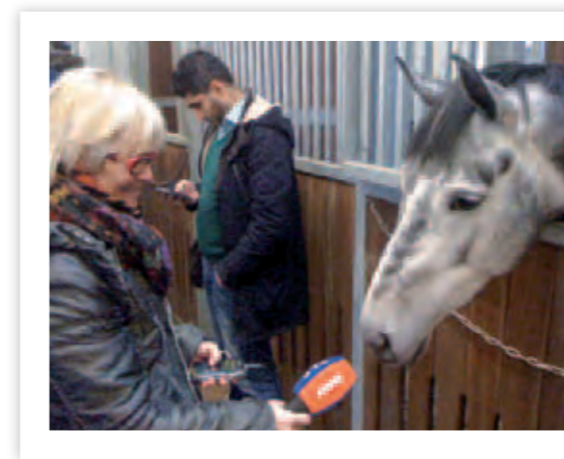
Wichtige Arbeit für sauberen und fairen Sport in London

zierung des Haushalts 2013 ein heiß diskutiertes Thema. Über die Dopingkontrollen im Olympiajahr 2012 berichtete Daniel Fetzter, Ressortleiter des Doping-Kontroll-Systems (DKS). Vorstand und Chefjustiziar Dr. Lars Mortsiefer brachte dazu neueste Erkenntnisse vom laufenden Intelligence-Workshop in Bern mit und informierte über die Weiterentwicklung der Task Force. Die im Schulterschluss mit Österreich und der Schweiz vorangetriebene Präventionsarbeit präsentierten Ressortleiter Dominic Müser mit seinen Kollegen David Müller (NADA Austria) und Michael Krattiger (Antidoping Schweiz). Die Diskussionsrunde zum Abschluss befasste sich mit dem Thema „Wenn Helden plötzlich zu Sündern werden: Der Journalist in der Dopingfalle“.

Die Jahrespressekonferenz, bei der der Jahresbericht vorgestellt wurde, ist ebenfalls ein fester Bestandteil des Terminkalenders. 2012 fand diese in den Räumen des Unternehmens Otto Bock im Science Center in Berlin statt.

## Nur gemeinsam können wir Doping stoppen!

Die Unterstützung durch die Wirtschaft, dritter Stakeholder neben Politik und Sport, ist essenziell für die Arbeit der NADA.



Journalisten bei einer Trainingskontrolle von Pferden: Auch die Pferde werden interviewt.

Neben dem finanziellen Engagement durch die Partner legt die NADA auch Wert auf eine inhaltliche Zusammenarbeit im Bereich der Prävention. Diese Strategie liegt auch der langjährigen Partnerschaft mit adidas zugrunde. Der Premium-Partner adidas leistet nicht nur einen ungebundenen finanziellen Beitrag, sondern unterstützt darüber hinaus auch spezielle Präventionsprojekte wie die NADA-Informationstour.

Die Zusammenarbeit in London bei den Olympischen und den Paralympischen Spielen 2012 war der Höhepunkt der Kooperation mit der ABDA im Jahr 2012. Darüber hinaus bot die NADA innerhalb dieser Kooperation regelmäßige Fortbildungen für Apotheker zum Thema Antidoping an, etwa zur Handhabung der Medikamentendatenbank NADAMED sowie der Beispielliste für zulässige Medikamente. Zum Bedauern der NADA ist diese Zusammenarbeit Ende 2012 ausgelaufen.

## Neue NADA-Website 2012

Im neuen Design bietet die NADA-Homepage [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) alle Informationen über die Anti-Doping-Arbeit. Die NADA-Ressorts stellen sich vor, alle wichtigen Dokumente und Regelwerke werden als Download angeboten, Filme erklären den

Umgang mit ADAMS. Neu ist ein Bereich für Medienvertreter. Aktuelle Nachrichten, Pressemitteilungen, Termine und die Anmeldung zum Presseverteiler sind Teil dieses neuen Angebots. Gleichzeitig wurden alle weiteren Onlineplattformen der NADA wie die Medikamentendatenbank NADAMED und die Webangebote der Prävention überarbeitet. Die NADA stellt sich nun mit einem einheitlichen Auftritt im Internet dar.

## Social Media

Moderne Kommunikation – das bedeutet heutzutage vor allem die Kommunikation über Web 2.0-Anwendungen. Facebook® und Co. sind die Kanäle, die privat und beruflich genutzt werden. Seit 2011 hat die NADA eine Facebook®-Seite ([www.facebook.com/NADA.Deutschland](http://www.facebook.com/NADA.Deutschland)) und informiert dort über aktuelle Geschehnisse und Initiativen, beantwortet Fragen und tauscht sich mit Usern aus. Mittlerweile hat die Seite mehr als 650 Fans; sie erreichte im Durchschnitt 4.000 User pro Tag. In Bewegtbildern zeigt sich die NADA seit 2012 in ihrem YouTube®-Kanal. Nutzer können verfolgen, wie eine Dopingkontrolle abläuft und finden Statements vom NADA-Vorstand.



Die NADA in der Jugendsendung „Braintuning“ auf EinsPlus





# INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

## Anti-Doping-Arbeit kennt keine Grenzen

Wenn die Anti-Doping-Arbeit erfolgreich sein will, muss sie über die Grenzen hinweg geführt werden. Die NADA legt deshalb viel Wert auf den regelmäßigen Austausch mit den internationalen Kollegen. Bereits Anfang 2012 hatte sie sich als Standort um den Sitz des internationalen Dachverbandes der nationalen



Travis Tygart (USADA) besucht die NADA in Bonn Anfang 2013.

Anti-Doping-Organisationen iNADO beworben und war gegen Metropolen wie die internationalen Sportstädte London, Paris, Brüssel, Barcelona und Lausanne ins Rennen getreten. Am Ende hat die NADA Deutschland mit Sitz in Bonn aufgrund ihrer engagierten Bewerbung den Zuschlag bekommen. Die iNADO mit dem kanadischen Geschäftsführer Joseph de Pencier soll nicht nur die Zusammenarbeit innerhalb der Anti-Doping-Community intensivieren, sondern auch der Stimme der Anti-Doping-Organisationen größeres Gewicht verleihen. Mittlerweile sind 35 Länder Mitglied des neuen Dachverbandes, der seinerzeit die Association of National Anti-Doping Organizations (ANADO) abgelöst hatte, darunter auch viele europäische Anti-Doping-

Agenturen und große Sportnationen wie die USA, Kanada oder Australien. Durch den Zusammenschluss wollen die nationalen Organisationen vor allem den Erfahrungen aus der Praxis in der Zusammenarbeit mit der WADA und auch im Hinblick auf die Revision des internationalen Regelwerks (WADA-Code) größeres Gewicht verleihen.

Außerdem ist der internationale Austausch im direkten Gespräch mit den Kollegen ein essenzieller Bestandteil der Arbeit der NADA. Gleich zu Jahresbeginn war eine dreiköpfige Delegation aus Japan zu Gast in der Bonner Heussallee, um sich vor allem über die Informations- und Präventionsaktivitäten auszutauschen. Bei den Gesprächen ging es neben der Vorstellung der Arbeit insbesondere darum, aktuelle Projekte sowie Ideen vorzustellen und voneinander zu lernen. Die Japaner haben beispielsweise mit ihren heimischen Pharmazeuten ein einmaliges Fortbildungsprogramm, „Sport Pharmacists“ initiiert, unter dem sich Apotheker als Sportpharmazeuten mit speziellem Anti-Doping-Wissen schulen und zertifizieren lassen.

Mit den chinesischen Kollegen der CHINADA brachte die NADA ebenfalls zu Jahresbeginn am Rande des Manfred-Doni-



Die japanischen Kollegen der JADA in Bonn



Die NADA zu Gast bei UK Anti-Doping während der Olympischen Spiele

ke-Workshops für Dopinganalytik an der Deutschen Sporthochschule in Köln eine Kooperation auf den Weg. Ziel ist auch hier der Austausch von Experten aus unterschiedlichen Gebieten der Anti-Doping-Arbeit sowie die Schaffung von Synergieeffekten. Langfristig ist die weltweite Chancengleichheit das Ziel der internationalen Zusammenarbeit.

Anlässlich der Olympischen Spiele lud UK Anti-Doping zu einem Austausch ein. An dem gemeinsamen Treffen nahm auch eine Vertreterin der japanischen und der rumänischen Anti-Doping-Agentur teil. Auf der Agenda stand die Organisation des Anti-Doping-Kampfs vor und während der Olympischen Spiele. Diskutiert wurde über aktuelle Ereignisse und Dopingfälle bei Olympia 2012.

Gleich zweimal trafen sich die Mitarbeiter der norwegischen Anti-Doping-Agentur, Antidoping Norway, und der NADA. Beide Agenturen sind beinahe gleich alt und stehen vor ähnlichen Herausforderungen. So waren die internationale Harmonisierung des Blutpassprogramms beider Organisationen sowie die

Präventionsarbeit Themen des Austauschs. Norwegen hat sich international mit einer Studie zur Bewertung des Dopingrisikos hervorgetan, die auch nach Einzel- und Mannschaftssportarten unterscheidet. Dieses System haben viele Anti-Doping-Organisationen weltweit übernommen, auch Deutschland.

Fester Bestandteil der internationalen Arbeit ist nach wie vor der Austausch der deutschsprachigen Anti-Doping-Agenturen, die sich unter dem Kürzel D-A-CH zusammengeschlossen haben. Hier hat sich der „kurze Dienstweg“, sei es in der Medizin, der Prävention, aber auch in der Qualitäts-

sicherung als effektives Mittel der Zusammenarbeit bewährt. Höhepunkt der Zusammenarbeit 2012 war die gemeinsame Vorstellung der Präventionsaktivitäten und Kooperationen beim Journalistenworkshop der NADA im Oktober.



NADA zu Gast in Oslo. Mit bei dem Gespräch auch Eva Cathinka Bruusgaard vom norwegischen Ministerium für Kultur (l.)



# PERSONAL, FINANZEN UND CONTROLLING

## Finanzlage

Die positive Ergebnisentwicklung des Jahres 2011 konnte im Jahr 2012 nicht entsprechend fortgesetzt werden. Trotz der Entscheidung des Bundesministeriums des Inneren, auch im Jahr 2012 eine Bundeszuwendung in Höhe von 1 Million Euro zum Doping-Kontroll-System der NADA zu leisten, war die Haushaltslage 2012 bereits angespannt. Das Geschäftsjahr wird mit einem leichten Verlust abschließen. Dieses Defizit wird durch die Inanspruchnahme der dafür vorgesehenen Rücklagen aus Vorjahren gedeckt.

Gründe für den Verlust des Jahres 2012 liegen insbesondere im deutlichen Rückgang der Zuwendungen aus der Wirtschaft, fehlender kontinuierlicher Unterstützung durch die Länder sowie der zwingend erforderlichen Bildung von Rückstellungen für die Übernahme von Ergebnismanagement und Disziplinarverfahren aufgrund des damit verbundenen gestiegenen Prozesskostenrisikos der NADA.

Das Budget des operativen Geschäfts belief sich auf rund 4,5 Millionen Euro. Weitere 1,9 Millionen Euro leitete die NADA im Auftrag des Bundesinnenministeriums zu Analyse und Forschungszwecken an die akkreditierten Dopinglabore weiter.

Einnahmen 2012	in %	in €
Erstattungen Kontrollkosten	29,1	1.306.224
Zuwendungen Bund	27,6	1.238.800
Zuwendungen Sport	14,4	647.556
Erträge Stiftungskapital	10,7	480.801
Sonstiges	8,9	395.235
Zuwendungen Wirtschaft	6,7	300.190
Zuwendungen Länder + Kommunen	2,2	100.167
Erstattungen Ergebnismanagement	0,4	19.660
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>4.488.633</b>

Diese Mittel sind nicht Teil des NADA-Budgets, sondern stellen für die NADA einen durchlaufenden Posten dar.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 wird die NADA nach dem Stakeholdermodell von der Politik (Bund, Länder), dem Sport und der Wirtschaft gefördert. Die Zuwendungen durch das Bundesinnenministerium beliefen sich 2012 auf ca. 1,2 Millionen Euro. Hiervon diente 1 Million Euro zur Unterstützung des Doping-Kontroll-Systems. Der Sport steuerte rund 2 Millionen Euro zum operativen Budget bei. Durch den Wegfall von Partnern sind die Einnahmen aus der Wirtschaft in den letzten Jahren gesunken. Im Jahr 2012 beteiligte sich die Wirtschaft nur noch mit 300.000 Euro am operativen Geschäft der NADA.

Das Stiftungsvermögen der NADA belief sich am 31.12.2012 auf rund 14 Millionen Euro. Zustiftungen einzelner Bundesländer erfolgten lediglich in Höhe von 47.350 Euro. Das Stiftungsvermögen selbst steht nicht der Deckung der Ausgaben des laufenden Geschäfts zur Verfügung, die hieraus erzielten Zinserträge hingegen fließen in das operative Geschäft ein.

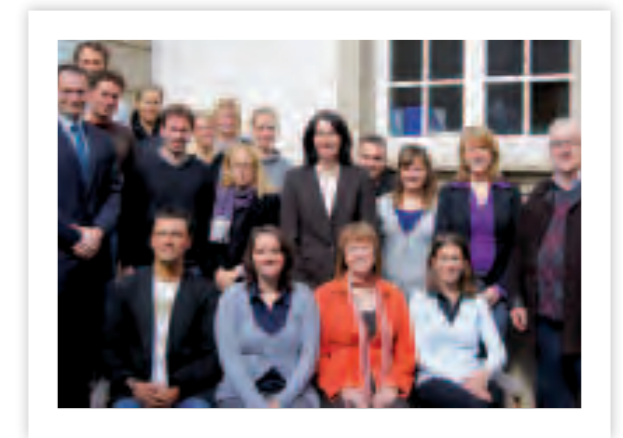
Im Jahr 2012 erzielte die NADA durch die Zinserträge allerdings nur noch eine Deckung von ca. 10% der Gesamtausgaben der NADA. Die Tendenz der Zinserträge ist weiter rückläufig.

Ausgaben 2012	in %	in €
Dopingkontrollen	43,8	1.966.986
Personalkosten	30,9	1.386.230
Sachausgaben	9,0	405.094
Präventionsprojekte	5,6	252.202
Ergebnismanagement	4,3	193.326
Rückstellungen Prozesskosten	3,3	150.000
Kommunikation und Marketing	1,8	82.223
Sonstiges	1,3	52.572
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>4.488.633</b>

Eine sportpolitische Entscheidung zur zukünftigen Finanzierung durch Bund, Länder, Sport und der Wirtschaft ist dringend erforderlich. Ansonsten sind die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung und die Umsetzung des Stiftungszwecks ab dem Jahr 2014 stark gefährdet. Eine nachhaltige und langfristige Finanzierung der NADA ist weiterhin nicht sichergestellt.

## Personal

Im Jahr 2012 waren 30 Personen bei der NADA beschäftigt. Hiervon waren 21 in Vollzeit und sechs in Teilzeit angestellt. Darüber hinaus waren drei geringfügig Beschäftigte angestellt.



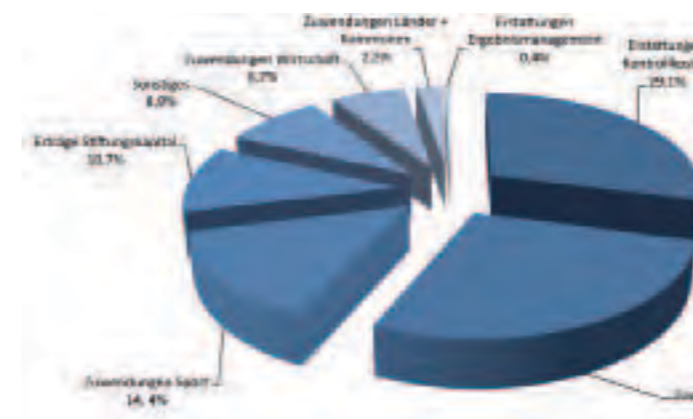
Das NADA-Team

## Bonner Bürger setzen sich für NADA ein

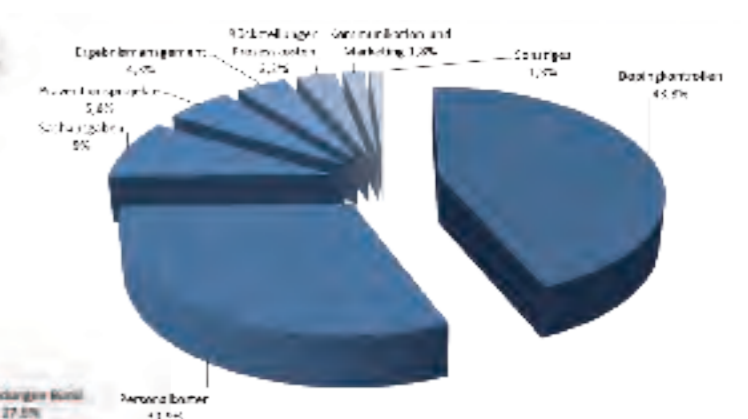
Die Anzahl der Mitarbeiter ist in den letzten 10 Jahren aufgrund der stetig gestiegenen Aufgaben gewachsen. Dadurch ergaben sich räumliche Engpässe in der Geschäftsstelle in der Heussallee 38. Bei der Jubiläumsfeier der NADA im November 2012 war dies auch Thema einiger Redebeiträge, woraufhin der Bonner General-Anzeiger darüber berichtete. Ein in Bonn

ansässiges Ehepaar las vom Unterbringungsproblem der NADA und bot ihr daraufhin eine Immobile in direkter Nachbarschaft zur Anmietung an. Dadurch wurde eine Entlastung der angespannten räumlichen Situation geschaffen, sodass ein Teil der Belegschaft der NADA im April 2013 in ein benachbartes Gebäude umgezogen ist.

## Einnahmen 2012



## Ausgaben 2012





# DATENSCHUTZ

## Datenschutzrechtliche Vorhaben 2012

Im Berichtsjahr wurden mehrere datenschutzrechtliche Vorhaben erfolgreich abgeschlossen, deren Vorbereitung einigen Koordinierungsaufwand zwischen den beteiligten Stellen erforderte, insbesondere mit dem für die NADA verantwortlichen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW.

## Neuer Ombudsmann für Datenschutz

Prof. Dr. Roland Baar ist mit Wirkung zum 1. November 2012 auf Vorschlag der Athletenkommission im DOSB zum Ombudsmann für Datenschutz im Anti-Doping-Bereich berufen worden. Er ist als unabhängige Ansprechperson für Athleten sowohl zu datenschutzrechtlichen Themen als auch für allgemeine Fragen zu den Vorgaben von WADA und NADA aktiv. Ein von der NADA unabhängiger Ombudsmann war von Athletenvertretern und den Datenschutz-Aufsichtsbehörden der Länder seit längerem gefordert worden. Der Verfasser dieses Beitrags ist weiterhin als externer Beauftragter für den Datenschutz der NADA zuständig. Er überwacht die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften bei der NADA.

## Revision des WADA-Codes

Das maßgebliche Regelwerk für die weltweite Dopingbekämpfung im organisierten Sport, der Welt-Anti-Doping-Code (WADA-Code) in der derzeit gültigen Fassung von 2009, soll bis zum Jahre 2015 revidiert werden. Die Überarbeitung erfolgt in drei sogenannten Konsultationsphasen der WADA-Stakeholder in den Jahren 2012 und 2013. Die Veröffentlichung des revidierten WADA-Codes erfolgt im November 2013. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant.

Die Regelungen zum Datenschutz werden in leicht geänderter Fassung weiter gelten. Die Sammlung, Verarbeitung und Über-

mittlung personenbezogener Daten über Athleten und Dritte ist für Zwecke der Dopingbekämpfung zulässig. Auch nach dem überarbeiteten Code gilt weiterhin der Vorbehalt des nationalen Datenschutzrechts (BDSG). Erhebung und Verarbeitung geschützter Daten sind nur in Einklang mit dem geltenden nationalen Recht zulässig. Zudem soll jede Regierung eine angemessene Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit mit Anti-Doping-Organisationen (ADO) und den Datenaustausch mit ADOs gemäß dem Code schaffen.

## Neue Speicherfristen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit Wirkung ab 01. Januar 2013 sind Speicherfristen für personenbezogene Daten bei der NADA in Kraft getreten. Die Neuregelung ist in einem Annex zum Standard für Datenschutz statuiert. Damit setzt die NADA die Vorgaben der WADA zum International Standard for the Protection of Privacy and Personal Information (ISPP) um. Entsprechend den Forderungen der nationalen und europäischen Datenschutz-Aufsichtsbehörden werden differenzierende Speicherfristen für die verschiedenen Kategorien von Personen (Athleten, Betreuer etc.) und für Aufenthaltsdaten und Daten über Dopingverstöße, auch TUEs, statuiert. Es wird wie in der bisherigen Praxis zwei Arten von Fristen geben: 18 Monate (u. a. für Meldeverstöße, Kontrollver-



Datenschutz

säumnisse) und acht Jahre in den sonstigen Fällen. Nach Prüfung im Einzelfall können diese Fristen verlängert werden, was schriftlich zu dokumentieren ist. Nach Fristablauf sind die automatisiert gespeicherten Daten zu löschen; zugrunde liegende Daten in Akten und sonstige Unterlagen sind zu vernichten. Aufgrund der Neuregelung wurde im Dezember 2012 mit einer systematischen Reinigungsaktion bei der NADA begonnen.

## Datenschutzrechtliche Vorabkontrolle im Ressort Medizin

Im Frühjahr 2012 wurde das Ressort Medizin bei der NADA vom Verfasser einer datenschutzrechtlichen Vorabkontrolle nach § 4d Abs. 5 BDSG unterzogen. Prüfgegenstand war das Verfahren der Erteilung von medizinischen Ausnahmegenehmigungen.

Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Ressort Medizin, es handelt sich um besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 BDSG, stützt sich auf die Regelungen des WADA-/NADA-Codes in Verbindung mit dem Standard für medizinische Ausnahmegenehmigungen (ISTUE).

Bei der Kontrolle der NADA-internen Datensammlung im Ressort Medizin wurde festgestellt, dass dort mehr Datensätze über Antragsteller gespeichert sind, als medizinische Ausnahmegenehmigungen (TUEs) erteilt worden waren. Grund dafür sind TUE-Anträge, die nach der Neuregelung nicht mehr erforderlich sind. Die Diskussion über das Ergebnis der Vorabkontrolle ist noch nicht abgeschlossen. Es wird nach einer Lösung, auch unter Berücksichtigung der oben genannten neuen Speicherungsregeln, gesucht. Unstrittig ist die Speicherung der sogenannten uneingeschränkten TUEs; über weitere Datenspeicherungen und deren Dauer sollte unter Beachtung des Verhältnismäßigkeitsprinzips entschieden werden. Das würde kürzere Speicherfristen als acht Jahre für nicht erteilte TUE-Anträge bedeuten.

## Pläne für einheitliches Datenbanksystem bei der NADA aufgeschoben

Bei der Informationsverarbeitung geht es der NADA wie vielen kleinen Unternehmen. Es fehlte eine Übersicht über den Hardware- und Softwarebestand, und im Laufe der Zeit sind infolge Aufgabenerweiterung immer neue IT-Anwendungen hinzugekommen, die nebeneinander betrieben werden. Die fehlende Übersicht ist durch einen externen Mitarbeiter, nicht zuletzt auf Veranlassung der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, beseitigt worden. Bezüglich der IT-Struktur hat sich die Leitung der NADA zu einer Neuausrichtung der IT-Infrastruktur entschlossen. Demnach sollte die NADA ein einheitliches Datenbanksystem erhalten, in das vor allem das Doping-Kontroll-System (DKS), das Ergebnismanagement und das Ressort Medizin integriert werden. Leider haben sich diese Pläne als finanziell nicht realisierbar erwiesen und sind deshalb auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

## Aufbau eines Informationssicherheitsmanagements

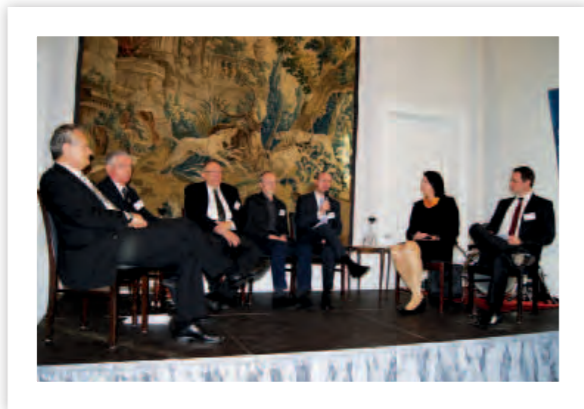
Stattdessen hat die Leitung der NADA einen externen IT-Dienstleister mit dem Aufbau eines Informationssicherheitsmanagements bei der Geschäftsstelle beauftragt. Damit einhergehen wird eine Überprüfung und Analyse der bestehenden IT-Struktur. Die Arbeiten werden sich bis in das Jahr 2013 erstrecken. Es ist zu hoffen, dass nach Erstellung und Billigung des Konzepts die notwendige Umsetzung der Vorschläge ohne weitere Verzögerung beginnen kann.

*Dr. Wolfgang von Pommer Esche*  
Externer Datenschutzbeauftragter der NADA

*Unabhängiger Ombudsmann für Athleten: Prof. Dr. Roland Baar*  
Telefon: 0151/53540784  
E-Mail: roland.baar@anti-doping-ombudsmann.de



# NADA FEIERT 10-JÄHRIGES BESTEHEN



Jubiläumsfeier der NADA 2012

Die NADA feierte am 21. November 2012 ihr Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen. Gemeinsam mit der Stadt Bonn wurden die Feierlichkeiten im Alten Rathaus Bonn ausgetragen. Damit kehrte die NADA an die Gründungstätte zurück. Im Juli 2002 wurde die Gründung der Stiftung mit einem Festakt im Alten Bonner Rathaus besiegelt und am 21. November desselben Jahres von der Stiftungsaufsicht anerkannt.

„Seit nunmehr 10 Jahren ist die NADA das deutsche Kompetenzzentrum für sauberen Sport in Deutschland. Durch ihr unermüdliches Engagement gegen Doping hat sie sich auch international einen Namen gemacht“, sagte Prof. Hans Georg Näder, Aufsichtsratsvorsitzender der NADA. „10 Jahre Nationale Anti Doping Agentur Deutschland – in der Geschichte des Sports und auch in der unrühmlichen Dopinghistorie ist das ein kurzer Moment, aber ein sehr wichtiger Schritt für den sauberen Sport“, hob Dr. Andrea Gotzmann, NADA-Vorstandsvorsitzende, hervor.

Die Feier war vor allem Anlass, um auf die Anfänge zurückzublicken. „In langen Gesprächen zwischen dem zuständigen Innenminister Dr. Otto Schily, Prof. Haas und mir kamen wir zu der Überzeugung, dass die Arbeit der ADK völlig losgelöst von den Organisationen des DSB und des NOK sein müsste.

Prof. Haas legte dazu einen neuen Organisationsplan vor, der die Überschrift ‚Nationale Anti Doping Agentur‘ erfuhr“, sagte Manfred Freiherr von Richthofen, ehemaliger Präsident des Deutschen Sportbundes und Mitinitiator der NADA-Gründung. „Das 10-jährige Bestehen ist ein Anlass zu feiern, weil die NADA eine erfreuliche Entwicklung durchlaufen hat. Sie ist das Service- und Kompetenzzentrum des Anti-Doping-Kampfs in Deutschland. Natürlich hat es in den 10 Jahren auch Brüche und große Prüfungen gegeben. Insgesamt kann man aber sagen, dass die NADA eine internationale Benchmark geworden ist, wie es auch die WADA formuliert hat“, resümierte Dr. Michael Vesper, Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes. Gerhard Böhm, Leiter der Abteilung Sport im Bundesministerium des Innern, sagte: „Einigkeit im Ziel ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Zusammenarbeit, aber Bekenntnisse sind wertlos, wenn sie nicht auch mit Taten unterlegt werden. Von dem gemeinsamen Verständnis der Partner zur Gründerzeit ist bis heute leider nur noch wenig übrig geblieben, weil sich die meisten Länder und Unternehmen still und heimlich aus der Verantwortung gestohlen haben. So ist dann der Bund mehrfach als Lückenfüller eingesprungen und steht bis heute – und auch zukünftig – treu zur NADA. In diesem Sinne rufe ich alle am Sport Beteiligten auf, sich aktiv für die NADA einzusetzen. Scheitert die NADA, scheitert der Sport!“

Bei der Abschlussdiskussion mit dem Titel „Die NADA von damals bis heute“ reflektierten Wegbegleiter wie Dr. Helmut Pabst, ehemaliger Kontrolleur und Gründer der Firma PWC GmbH, Prof. Dr. Wilhelm Schänzer, Leiter des Instituts für Biochemie in Köln, Christian Breuer, Athletensprecher im DOSB, Prof. Hanns Michael Hölz, ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender, Armin Baumert, ehemaliger Vorstandsvorsitzender, und die NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann die Entwicklung, den Status quo, aber auch den zukünftigen Weg der NADA.

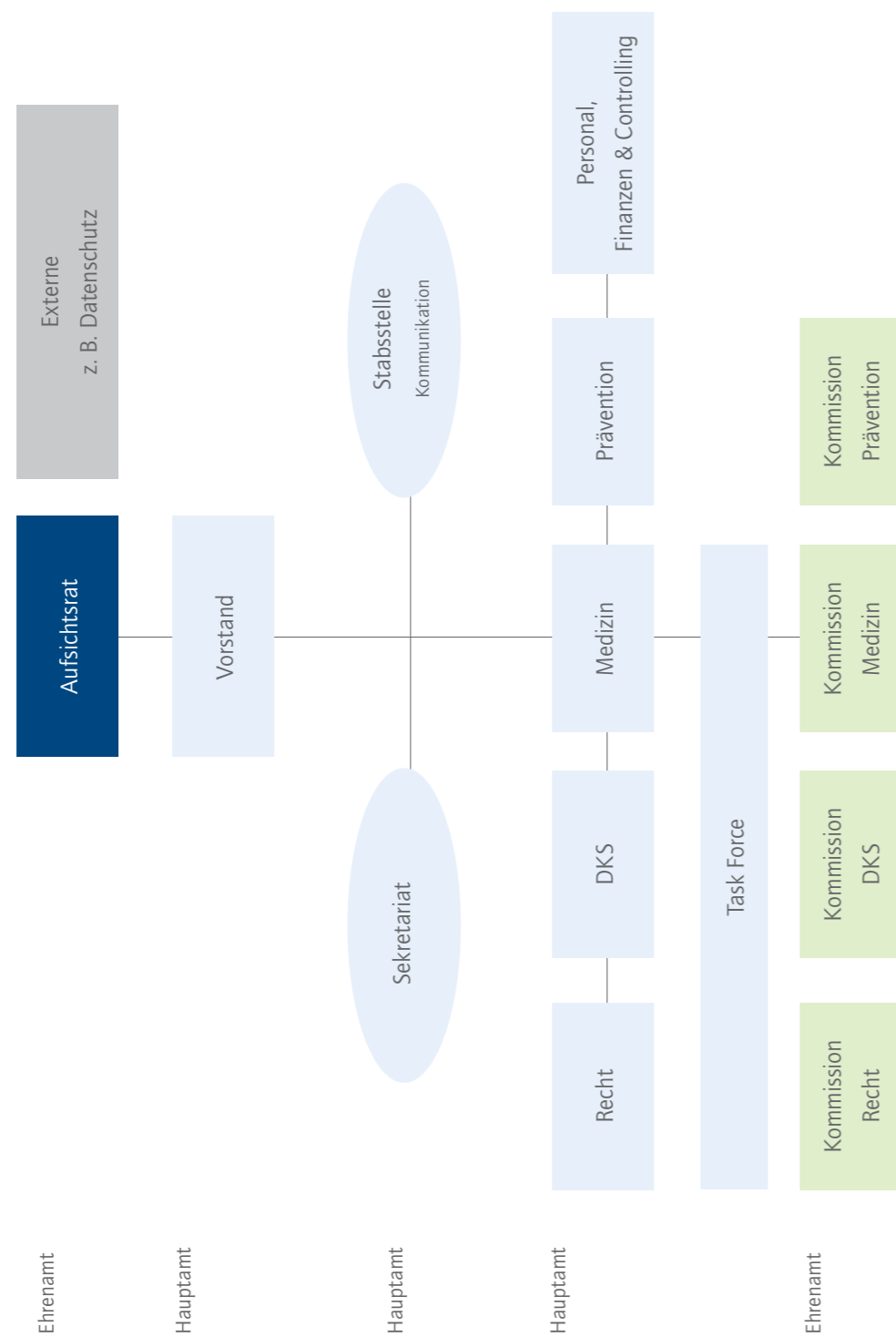




# NADA-ORGANISATION



# NADA- INFORMATIONSMATERIALIEN



Nr. 4  
Nationaler Anti-Doping-Code (NADC 2009)  
Juni 2010  
3.000 Exemplare



Nr. 35  
Beispielliste 2013  
18. geänderte Auflage  
Januar 2013  
25.000 Exemplare



Nr. 30  
Ich werde kontrolliert  
Januar 2012  
10.000 Exemplare



Nr. 31  
Trainerhandbuch  
Änderung der  
Flashbook-Version  
Februar 2012



Nr. 32  
NADA-Jugendbroschüre  
6. überarbeitete Auflage  
Februar 2012  
Auflagenhöhe: 22.000



Nr. 33  
NADA-Elternbroschüre  
5. überarbeitete Auflage  
Februar 2012  
Auflagenhöhe: 3.750



MediCard  
Januar 2013  
30.000 Exemplare



## Onlineangebote der NADA



[www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)



[www.gemeinsam-gegen-doping.de](http://www.gemeinsam-gegen-doping.de)



[www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)



NADA-App



[www.wada-ama.org](http://www.wada-ama.org)



[www.iNADO.org](http://www.iNADO.org)



## NADA-ANSPRECHPARTNER

### Vorstand

**Dr. Andrea Gotzmann (Vorsitzende)**  
**Dr. Lars Mortsiefer**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 0  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 219  
info@nada-bonn.de

### Sekretariat

**Sarah Heinichen**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 118  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 219  
sarah.heinichen@nada-bonn.de

### Stabsstelle Kommunikation

**Eva Bunthoff (Leitung)**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 151  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 269  
eva.bunthoff@nada-bonn.de

### Ressort Recht

**Dr. iur. Lars Mortsiefer (Leitung)**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 122  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 229  
lars.mortsiefer@nada-bonn.de

### N. N.

Telefon: +49 (228) 812 92 - 120  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 229  
recht@nada-bonn.de

### Sebastian Melder

Telefon: +49 (228) 812 92 - 125  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 229  
sebastian.melder@nada-bonn.de

### Regine Reiser

Telefon: +49 (228) 812 92 - 124  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 229  
regine.reiser@nada-bonn.de

### Esther Schneider-Röder

Telefon: +49 (228) 812 92 - 123  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 229  
esther.schneider-roeder@nada-bonn.de

### Ressort Medizin

**Marlene Klein (Leitung)**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 130  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 239  
marlene.klein@nada-bonn.de

### Ute Liman

ute.liman@nada-bonn.de

### Jutta Müller-Reul

Telefon: +49 (228) 812 92 - 133  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 239  
jutta.mueller-reul@nada-bonn.de

### Dr. rer. nat. Anja Scheiff

Telefon: +49 (228) 812 92 - 132  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 239  
anja.scheiff@nada-bonn.de

### Ressort Doping-Kontroll-System (DKS)

**Daniel Fetzter (Leitung)**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 145  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 249  
daniel.fetzter@nada-bonn.de

### Michael Behr

Telefon: +49 (228) 812 92 - 146  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 249  
michael.behr@nada-bonn.de

### Kristina Braun

Telefon: +49 (228) 812 92 - 143  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 249  
kristina.braun@nada-bonn.de

### Karim Chtai

Telefon +49 (228) 81292 - 144  
Telefax +49 (228) 81292 - 249  
karim. chtai@nada-bonn.de

### Dr. med. vet. Julia Otten

Telefon: +49 (228) 812 92 - 142  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 239  
julia.otten@nada-bonn.de

### Elena Thiemer

Telefon: +49 (228) 812 92 - 148  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 249  
elena.thiemer@nada-bonn.de

### Dr. phil. Christian Völzke

Telefon: +49 (228) 812 92 - 147  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 249  
christian.voelzke@nada-bonn.de

### Sabine Wollenweber

Telefon: +49 (228) 812 92 - 140  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 239  
sabine.wollenweber@nada-bonn.de

### Ressort Prävention

**Dominic Mueser (Leitung)**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 153  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 269  
dominic.mueser@nada-bonn.de

### Thomas Berghoff

Telefon: +49 (228) 812 92 - 152  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 269  
thomas.berghoff@nada-bonn.de

### Bianca Haschke

Telefon: +49 (228) 812 92 - 154  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 269  
bianca.haschke@nada-bonn.de

### Sachgebiet Personal,

### Finanzen & Controlling

**Silke Faßbender (Leitung)**  
Telefon: +49 (228) 812 92 - 115  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 219  
silke.fassbender@nada-bonn.de

### Helge Goretzky

Telefon: +49 (228) 812 92 - 116  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 219  
helge.goretzky@nada-bonn.de

### Katrin Schmidt

Telefon: +49 (228) 812 92 - 117  
Telefax: +49 (228) 812 92 - 219  
katrin.schmidt@nada-bonn.de

Stand: Mai 2013

ottobock.

# Leidenschaft für Paralympics

Seit 25 Jahren unterstützt Ottobock als Partner der Paralympischen Bewegung Sportler aus aller Welt. Gemeinsam mit Athleten optimale Lösungen für Prothesen, Crutcher und Rollstühle zu finden und so Bestleistungen zu ermöglichen, treibt uns an.

[www.ottobock.de/paralympics](http://www.ottobock.de/paralympics)





**NADAMED**

**Ist Ihr Medikament unbedenklich?**



Die online Medikamenten-Datenbank zum Nachschlagen:  
Hier können Sie sich 24 Stunden am Tag von jedem Ort der  
Welt aus absichern. NADAMED erreichen Sie unter  
[www.nadamed.de](http://www.nadamed.de) und vom Smartphone über die NADA-App.





Gemeinsam mit unseren Partnern –  
Für sauberen und fairen Sport

Premium Partner



Partner



Institutionelle Partner

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHER OLYMPISCHER SportBUND

Für das Engagement diverser Bundesländer:



Immer in Bewegung.



Leistung. Fairplay. Miteinander.



978-1-89899-819-2



9 783898 998192

[www.dersportverlag.de](http://www.dersportverlag.de)

[Printed in Germany]